

DELTA LLOYD L

SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
luxemburgischen Rechts
mit mehreren Teilfonds

Geprüfter Jahresbericht zum 31. Dezember 2008

Dieser Bericht ist die deutsche Übersetzung des geprüften Jahresberichtes, respektive des ungeprüften Halbjahresberichtes in französischer Sprache. Im Falle einer Abweichung im Inhalt und/oder Sinn zwischen beiden Fassungen ist die französische Fassung maßgebend.

Zeichnungen können nur auf Grundlage des ausführlichen bzw. Vereinfachten Verkaufsprospekts, des letzten Jahresberichts und des letzten Halbjahresberichts, falls Letzterer nach dem Jahresbericht veröffentlicht wurde.

Antragsformulare für Zeichnung, Umwandlung und Rücknahme sind auf einfache Anfrage erhältlich bei:

- der BANQUE DE LUXEMBOURG, Société Anonyme, 14, Boulevard Royal, L-2449 LUXEMBURG
- dem Unterauftragnehmer der Transferstelle ("sous-agent de transfert"), EUROPEAN FUND ADMINISTRATION, 2, Rue d'Alsace, B.P. 1725, L-1017 LUXEMBURG
- der DELTA LLOYD BANK, 23, Avenue de l'Astronomie, B-1210 BRÜSSEL

Die Aktien von DELTA LLOYD L sind an der Luxemburger Börse notiert.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

Für die folgenden Teilfonds ist keine Anzeige nach § 132 Investmentgesetz erstattet worden und Anteile dieser Teilfonds dürfen nicht an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden:

- DELTA LLOYD L TECHNOLOGY TREND FUND (*)
- DELTA LLOYD L CARE FUND (*)
- DELTA LLOYD L GLOBAL THEME FUND (*)
- DELTA LLOYD L S.R.I.

Weiter darf der folgende Teilfonds noch nicht in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden:

- DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND (vormals: DELTA LLOYD L EUROPEAN EQUITY PARTNERSHIP FUND) (*).

(*) zum Berichtsdatum nicht aufgelegter Teilfonds.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

INHALTSVERZEICHNIS

MANAGEMENT UND VERWALTUNG	2
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	5
GESCHÄFTSBERICHT	7
BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS	24
VERMÖGENSAUFSTELLUNG	26
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	29
ENTWICKLUNG DER TEILFONDS	35
DELTA LLOYD L BOND EURO	41
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	41
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	42
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	42
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	43
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	43
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	44
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	44
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	45
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	45
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	47
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	48
DELTA LLOYD L EQUITY US	49
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	49
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	50
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	50
DELTA LLOYD L EQUITY EURO	51
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	51
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	52
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	52
DELTA LLOYD L S.R.I.	54
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	54
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	55
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	56
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND	57
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	57
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	58
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	59
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	60
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	60
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	61
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	61
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND	62
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	62
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	64
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	64
ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	65

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

SITZ

DELTA LLOYD L
Société d'Investissement à Capital Variable
9, Boulevard du Prince Henri
L-1724 LUXEMBURG

**Luxemburger Handels- und
Gesellschaftsregisternummer**

R.C.S. Luxemburg B 24 964

VERWALTUNGSRAT

Vorsitzender

Peter KOK
Member of the Executive Committee
DELTA LLOYD N.V.
Amstelplein 6
NL-1096 BC AMSTERDAM

Mitglieder

Jaco AARDOOM
Chief Executive Officer
DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V.
Amstelplein 6
NL-1096 BC AMSTERDAM

DELTA LLOYD BANK S.A.
23, Avenue de l'Astronomie
B-1210 BRÜSSEL
Vertreten durch Geert CEUPPENS
Membre du Comité de Direction

Alex OTTO
Chief Investment Officer
DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V.
Amstelplein 6
NL-1096 BC AMSTERDAM

Fernand REINERS
Membre du Comité de Direction
BANQUE DE LUXEMBOURG
Société Anonyme
22-24, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Nico THILL
Membre de la Direction
BANQUE DE LUXEMBOURG
Société Anonyme
22-24, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

MANAGEMENT UND VERWALTUNG (Fortsetzung)

Geschäftsführung

Tom GUTENKAUF
General Manager
CONVENTUM ASSET MANAGEMENT
22-24, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Samuel MELIS
Administrateur de Sociétés
Kalmthoutsesteenweg 44/19
B-2950 KAPELLEN
(seit dem 17. März 2008)

Peter VAN DEN DAM
DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V.
Amstelplein 6
NL-1096 BC AMSTERDAM

Fondsverwalter

DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V.
Amstelplein 6
NL-1096 BC AMSTERDAM

**Depotbank und
Zentralverwaltungsstelle**

BANQUE DE LUXEMBOURG
Société Anonyme
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

**Unterauftragnehmer der
Zentralverwaltungsstelle**

EUROPEAN FUND ADMINISTRATION
Société Anonyme
2, Rue d'Alsace
B.P. 1725
L-1017 LUXEMBURG

Vertriebsstellen ("services financiers")

In Belgien:
DELTA LLOYD BANK S.A.
23, Avenue de l'Astronomie
B-1210 BRÜSSEL

Im Großherzogtum Luxemburg:
BANQUE DE LUXEMBOURG
Société Anonyme
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

MANAGEMENT UND VERWALTUNG (Fortsetzung)

Stellen, die zur Entgegennahme von Zeichnungs-, Rücknahme- und Umwandlungsanträgen ermächtigt sind

In Belgien:
DELTA LLOYD BANK S.A.
23, Avenue de l'Astronomie
B-1210 BRÜSSEL

Im Großherzogtum Luxemburg:
BANQUE DE LUXEMBOURG
Société Anonyme
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

EUROPEAN FUND ADMINISTRATION
Société Anonyme
2, Rue d'Alsace
B.P. 1725
L-1017 LUXEMBURG

Wirtschaftsprüfer

PRICEWATERHOUSECOOPERS S.à r.l.
Réviseur d'entreprises
400, Route d'Esch
B.P. 1443
L-1014 LUXEMBURG

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

MARCARD, STEIN & CO AG
Ballindamm 36
D-20095 HAMBURG

Der ausführliche Verkaufsprospekt inklusive Satzung, der vereinfachte Verkaufsprospekt sowie der geprüfte Jahresbericht und der ungeprüfte Halbjahresbericht sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Die jeweils gültigen Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilhaber sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DELTA LLOYD L wurde am 27. Oktober 1986 in der Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital ("SICAV") gemäß Luxemburger Recht auf unbestimmte Zeit gegründet. Die SICAV unterliegt dem Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen und erfüllt die Anforderungen der durch die europäischen Richtlinien 2001/107/EG und 2001/108/EG vom 21. Januar 2002 geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 85/611 EWG vom 20. Dezember 1985.

DELTA LLOYD L wurde in der Form einer SICAV mit mehreren Teilfonds gegründet und erfüllt die Bedingungen des Artikels 27 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 (selbstverwaltete SICAV).

Die Satzung der SICAV wurde im Luxemburger Amtsblatt "*Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations*" veröffentlicht und wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg hinterlegt, wo Kopien erhältlich sind.

Es werden derzeit Anteile der folgenden Teilfonds angeboten:

- | | |
|---|---------------------|
| - DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L BOND EURO | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L BOND DOLLAR | ausgedrückt in USD |
| - DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L EQUITY US | ausgedrückt in USD |
| - DELTA LLOYD L EQUITY EURO | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L S.R.I. | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND | ausgedrückt in EUR |
| - DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND | ausgedrückt in EUR. |

Der Teilfonds DELTA LLOYD L BOND INTERNATIONAL hat am 30. Dezember 2008 in den Teilfonds DELTA LLOYD L BOND EURO fusioniert.

Für die derzeit zur Zeichnung angebotenen Teilfonds können folgende Anteilsklassen ausgegeben werden:

- **Anteile der Klasse A:** ausschüttende Anteile, die grundsätzlich dem Inhaber das Recht verleihen, eine Bardividende zu erhalten, wie in der dem Verkaufsprospekt beigefügten Satzung beschrieben;
- **Anteile der Klasse B:** thesaurierende Anteile, die grundsätzlich dem Inhaber kein Recht verleihen, eine Dividende zu erhalten, wobei aber der ihm zurückkommende Teil des auszuschüttenden Betrags in dem Teilfonds kapitalisiert wird, in dem diese thesaurierende Anteile enthalten sind;
- **Anteile der Klasse Ic:** thesaurierende Anteile, die sich von den Anteilen anderer Klassen dadurch unterscheiden, dass sie ausschließlich für institutionelle Anleger im Sinne von Artikel 129 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 bestimmt sind und die Struktur der Verwaltungsgebühren und/oder der Erfolgsvergütung eine andere ist, wie in dem Verkaufsprospekt beigefügten Beschreibungen der jeweiligen Teilfonds erläutert;

ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

- **Anteile der Klasse Cc:** thesaurierende Anteile, die sich von den Anteilen der Klasse B durch eine andere Struktur der Verwaltungsgebühren und/oder der Erfolgsvergütung unterscheiden wie in dem Verkaufsprospekt beigefügten Beschreibungen der jeweiligen Teilfonds erläutert;
- **Anteile der Klasse Cd:** ausschüttende Anteile, die sich von den Anteilen der Klasse A durch eine andere Struktur der Verwaltungsgebühren und/oder der Erfolgsvergütung unterscheiden, wie in dem Verkaufsprospekt beigefügten Beschreibungen der jeweiligen Teilfonds erläutert;
- **Anteile der Klasse Panda:** thesaurierende Anteile, die sich von den Anteilen anderer Klassen dadurch unterscheiden, dass sie für Anleger gedacht sind, die Wert auf ethische Anlagen legen. Diese Anteile sind nur für den Teilfonds DELTA LLOYD L S.R.I. verfügbar.

Der Nettoinventarwert der Teilfonds:

- DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO
- DELTA LLOYD L BOND EURO
- DELTA LLOYD L BOND DOLLAR
- DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION
- DELTA LLOYD L EQUITY US
- DELTA LLOYD L EQUITY EURO
- DELTA LLOYD L S.R.I.
- DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND
- DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND
- DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

wird an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg berechnet.

Der Nettoinventarwert, der Zeichnungs- und der Rücknahmepreis der Anteile können an jedem Bankarbeitstag am Sitz der SICAV und bei den mit dem Vertrieb ("services financiers") beauftragten Banken erfragt werden.

Die Anteile von DELTA LLOYD L sind seit ihrer Emission an der Luxemburger Börse notiert.

Jeweils zum Jahresende veröffentlicht die SICAV einen geprüften Jahresbericht, jeweils zum Halbjahresende, am 30. Juni, einen ungeprüften Halbjahresbericht. Diese Berichte enthalten unter anderem die Abschlüsse der einzelnen Teilfonds. Die Finanzberichte sind kostenlos bei den mit der Zahlungsabwicklung beauftragten Stellen erhältlich.

GESCHÄFTSBERICHT

GESAMTBERICHT

Marktbeurteilung

Kennzeichnend für das Jahr 2008 war der klare Bruch, der das günstige Marktszenario der letzten fünf Jahre beendete. Zwischen 2003 und 2007 zeichnete sich die Weltwirtschaft durch ein stabiles Wachstum auf hohem Niveau und eine zwar stabile, aber niedrige Inflationsrate aus. 2008 jedoch setzte in zahlreichen Ländern eine Rezession ein und die Inflationsrate stieg zunächst außerordentlich an, ging anschließend jedoch so stark zurück, dass man wiederum eine Deflation fürchtete.

Die durch zu hohe Schulden im Immobiliengeschäft ausgelöste Kreditkrise bildete seit August 2007 den ursächlichen Ausgangspunkt dieser Entwicklungen. Nach dieser schallenden Ohrfeige für den amerikanischen Finanzsektor schrumpfte die Wirtschaft empfindlich, vor allem ab Mitte September 2008. Die Welt war damals wie gelähmt durch die große Unsicherheit darüber, welche politischen Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung zu ergreifen seien. Erst im Oktober 2008 zeichneten sich die ersten Abrisse konkreter Rettungspläne für den Bankensektor ab. Im vierten Quartal bemühten sich die Regierungen unter Hochdruck, steuerliche Förderprogramme zu erarbeiten, während auf internationaler Ebene die Zentralbankchefs die Wirtschaft durch Zinssenkungen anzukurbeln versuchten. All diese Bemühungen kamen jedoch zu spät und konnten nicht verhindern, dass eine negative Stimmung der Ungewissheit auf dem Sektor lastet. Im vierten Quartal musste definitiv festgestellt werden, dass sich die Weltwirtschaft in einer umfassenden, tiefgreifenden Rezession befindet.

Anleihen in der Eurozone brachten dem IBOXX EUR-Overall index zufolge 9,1% über das Jahr und galten wie üblich als wichtigste Zuflucht in solch stressigen Zeiten. Die Aktien des MSCI-index dagegen fielen weltweit um 37,6% (in EUR). Andere, riskantere Anlagearten wie Unternehmensanleihen, Rohstoff-Termingeschäfte, Hedge- und Immobilienfonds verloren ebenfalls an Wert.

Tabelle: Wirtschaftliche Kernzahlen für 2007 bis 2009

Land	Anstieg des Bruttosozialprodukts (pro Jahr)			Inflation (am Jahresende)		
	2007	2008	2009*	2007	2008	2009*
USA	2,0%	1,2%	-1,8%	4,1%	0,0%	0,5%
Euro-Zone	2,7%	0,9%	-1,5%	3,1%	1,6%	0,8%
Japan	2,4%	0,0%	-1,3%	0,7%	0,8%	0,0%

Quelle: Research, Delta Lloyd Asset Management

*Prognose

Wir denken, dass der Hauptgrund der derzeitigen Krise - die Überschuldung insbesondere privater Haushalte - noch lange schwer auf dem Wirtschaftswachstum lasten wird. Nach unserem plausibelsten Szenario wird das Wirtschaftswachstum der Industrieländer in den nächsten drei Jahren bei durchschnittlich 0% liegen. Zahlreiche Maßnahmen wurden mittlerweile ergriffen oder sind geplant. Wir fürchten jedoch, dass sie keine Wirkung zeigen. Die prioritär auf die Stärkung der Bilanzen abzielende Währungspolitik bringt nicht das erhoffte Ergebnis. Die Zentralbankchefs werden sehr mutige Schritte gehen müssen, um die Menschen dazu zu bewegen, weniger zu sparen und wieder risikofreudiger zu agieren. Eine solche Politik birgt mittelfristig zudem die Gefahr einer hohen, unkontrollierbaren Inflation. Haushaltspolitisch ist die rasche Durchführung von Ausgabenprogrammen zu bevorzugen. Die meisten Länder verfügen jedoch nicht über sämtliche Mittel, die für die Organisation dieser Maßnahmen im großen Maßstab erforderlich sind, und dies bremst die Ansprechgeschwindigkeit. Die geplanten Maßnahmen sind außerdem natürlich kein Allheilmittel und bewirken lediglich eine zeitliche Streckung der Probleme. Derzeit leiden nämlich die Familien unter zu hohen Schulden, während die Steuerprogramme die öffentliche Hand in dieser Hinsicht zu stark

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

belasten. Eine entsprechende Zahlungsfähigkeit kann den Umfang der Defizite begrenzen, auch wenn die Frage risikoloser Investitionen derzeit äußerst aktuell ist.

Der Druck auf die Marge und die niedrigen Rohstoffpreise werden die Inflation auch in den nächsten Quartalen belasten. Die Zentralbankchefs entwickeln neue Instrumente, welche die Kreditvergabe ermöglichen. Das zusätzliche Angebot an Forderungstiteln kann unserer Ansicht nach angenommen werden. Jedoch lauert in der Folge immenser Konjunkturprogramme die Inflationsgefahr, auf welche zusätzlich das Augenmerk gerichtet werden muss. Anleihen scheinen derzeit eine attraktive Anlageart darzustellen. Die Auswirkungen des staatlichen Eingreifens auf die Renditeaussichten sind bei der Wahl einer festverzinslichen Anlageart zu berücksichtigen. Nach der Änderung des wirtschaftlichen Kräfteverhältnisses, insbesondere zwischen China und den USA, glauben wir, dass das Zinsniveau in den USA mittelfristig wahrscheinlich gegenüber anderen Ländern zunehmend unter Druck gerät.

Der Druck auf die Marge wirkt sich auch erheblich auf die Gewinne außerhalb des Finanzsektors aus. Der Finanzsektor könnte sich dagegen langsam von einer Lage mit sehr negativem Nettoergebnis freischwimmen. Das verstärkte staatliche Eingreifen wird insbesondere in dieser Gruppe von Unternehmen, in geringerem Maße jedoch auch in anderen Bereichen, das Wachstum langfristig begrenzen. Wenn wir die mittelfristigen Prognosen der Analysen unserem Nullwachstums-Szenario gegenüberstellen, reagiert der Markt möglicherweise enttäuscht auf das festgestellte Gewinnwachstum. Die Aktienkurse werden eher von einem wirtschaftlichen Wiederaufschwung als von steigenden Gewinnen gelenkt, was jedoch aufgrund der mangelnden Effizienz und Wirksamkeit der Politik nicht ohne Weiteres geschehen wird. Die Aktienwerte nähern sich den historischen Mittelwerten an, gehen jedoch davon aus, dass es weder eine Deflation noch eine hohe Inflation gibt. Alles in allem warten wir lieber in Ruhe auf einen günstigen Zeitpunkt für den Aktienkauf.

Wirtschaftslage

Wachsende Ungewissheit bezüglich Wachstum und Inflation kennzeichnet die Wirtschaftslage 2008. In den letzten fünf Jahren waren die jährlichen Änderungen auf Wirtschaftstätigkeit und Preise beschränkt, was 2008 nicht der Fall war. Dieses Bezugsjahr beendete eine Serie von fünf aufeinanderfolgenden Jahren, in denen die Weltwirtschaft ein Wachstum von über 4% verbuchen konnte. 2008 wuchs die Wirtschaft weltweit nur noch um 3% und für 2009 wird 1% Wachstum prognostiziert. Auch die Inflation zeigte sich plötzlich zum Teil instabil. Zwischen 2002 und 2007 betrug die Inflation in der Euro-Zone 1,5% bis 2,5%, erreichte im Juli des Jahres 2008 mit einem Mal 4,1% und fiel sodann rapide auf bis zu 1,6%. Die Analysten sagen für das Jahr 2009 einen Preistrückgang in den wichtigsten Wirtschaftsländern voraus.

Man scheint teilweise zu vergessen, dass all diese Turbulenzen des Jahres 2008 ihren Ursprung in der Ruhe der vorausgegangenen Jahre haben. In der Hoffnung, dass dieses Szenario ewig währen möge, räumten Banken und Investoren bereitwillig zahlreiche Kredite ein. Ab Mitte 2007 wurden die mit diesen Krediten verbundenen Risiken zu groß, insbesondere die Risiken, die mit dem Berg komplexer Hypothekendarlehn in den USA zusammenhingen. Wir wissen heute auch, dass kein Zusammenhang zu anderen Ländern und Schuldenarten bestand. Die Kreditrückzahlungen, welche die unglückseligen Folgen dieser Situation darstellten, schädigten also das Vertrauen in die Banken, was die Flexibilität der Kreditvergabepraxis auf eine harte Probe stellte. Trotz umfassender Rettungsaktionen im vierten Quartal war die Sache für den Banksektor noch lange nicht ausgestanden. Auch die Verbraucher mussten empfindliche Vermögensverluste hinnehmen. 2008 begannen sie, einen größeren Teil ihres nur mühsam steigenden Einkommens zu sparen. Die Weltwirtschaft fiel im vierten Quartal aufgrund der zögerlichen Kreditvergabe und der Ausgabendisziplin der Verbraucher in eine schwere Rezession.

Im ersten Quartal 2008 verbuchte die Euro-Zone getragen von der Investitionsnachfrage auf den Emerging Markets wie China oder Russland ein noch nie da gewesenes Wirtschaftswachstum. Der milde Winter ermöglichte der Bauwirtschaft zudem eine nahezu durchgehende Tätigkeit. Nach dem

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

ersten Quartal bereiteten der Rückgang des Welthandels und die aufgrund des hohen Eurokurses geschwächte Wettbewerbsposition allmählich Schwierigkeiten. Die steigenden Preise für notwendige Güter wie Erdöl und Lebensmittel fraßen andererseits einen immer größeren Teil des Budgets auf. Streng genommen kann man sagen, dass sich die Euro-Zone bereits im dritten Quartal in einer Rezession befand. Erst in der zweiten Jahreshälfte sanken die Rohstoffpreise. Das Unbehagen, das im Finanzsektor herrschte, machte die positiven Auswirkungen dieser Entwicklung jedoch zunichte. Die leichte Flaute der Wirtschaftstätigkeit im Sommer wuchs sich im vierten Quartal zu einem Rückgang von über 4% aus.

In den USA schrumpfte der Immobiliensektor weiterhin rapide. Mit den niedrigen Immobilienpreisen lastete auch der Vermögensverlust auf dem Konsumwachstum, das sich nach dem Steuererlass in den Monaten vor dem Sommer nicht dauerhaft entwickeln konnte. Zwar wuchs mit der Wahl Obamas im November 2008 die Hoffnung auf bessere Zeiten für die Wirtschaft, im Finanzsektor war das Kind jedoch bereits in den Brunnen gefallen. So ging der Automobilverkauf im vierten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um über ein Drittel zurück. Großbritannien verzeichnete eine ähnliche Entwicklung wie die USA, wobei das Land nicht über eine wichtige Reservewährung verfügt.

Auch Japan entging der weltweiten Wirtschaftskrise nicht. Japans Wirtschaft basiert auf dem Export und musste aufgrund des stetig steigenden Kurswerts des YENs und eines plötzlichen Rückgangs der Importnachfrage aus den USA und China eine Schwächung seiner Wettbewerbsposition hinnehmen. Das Wachstum der chinesischen Wirtschaft blieb 2008 mit 9,9% in den ersten drei Quartalen hoch, schrumpfte jedoch in der Folge rasch zusammen. Im November 2008 kündigte die Regierung eine beeindruckende Reihe von Ausgaben an, während die Zentralbank zu einer Politik der Konjunkturförderung überging. Dank dieser diversen Interventionen konnte China das Jahr offensichtlich besser abschließen als Russland und Indien, die unter einem Zahlungsbilanzdefizit litten. Als dritte große aufstrebende Volkswirtschaft erlebte Brasilien ebenso wie Russland aufgrund der rückläufigen Rohstoffeinnahmen ein tristes Jahresende.

In den ersten Monaten des Jahres 2008 stieg die Inflationsrate Monat für Monat. Die höheren Preise auf den wichtigsten Rohstoffmärkten sowie die Furcht vor zu hohen Lohnkosten in der Euro-Zone schürten die Angst vor einer permanent hohen Inflationsrate. Nach dem Fall des Ölpreises von USD 140 pro Barrel im Juli 2008 auf USD 40 gegen Jahresende fürchtete man nicht mehr die Inflation, sondern eine kommende Deflation. In der zweiten Jahreshälfte nährten Überkapazitäten und Arbeitslosigkeit, vor allem in den USA, die Furcht vor einer Deflationswelle. Den Zahlen zufolge waren alle Margen rückläufig.

Aktienmärkte

2008 war das zweite Jahr in Folge, in dem die Aktien negative Renditen verbuchen mussten. Der MSCI World Index sank innerhalb von 12 Monaten um 37,6% in EUR (free Index NR). Zum Vergleich: Im Juli 1997 hatte der Index den gleichen Stand wie Ende des vergangenen Jahres.

Die Tagesschwankungen an den Aktienbörsen erreichten im vierten Quartal Rekordwerte. Bei den S&P 500 erreichte die Volatilität den Wert 80 verglichen mit einem historischen Mittelwert von unter 20. In der zweiten Jahreshälfte war der holländische AEX Index mehrfach tagesinternen Schwankungen von 8% und mehr unterworfen.

Die 10 Sektoren des MSCI World Index verbuchten über das Jahr ein Defizit. Am "besten" schnitt noch mit einem durchschnittlichen Wertverlust von 17% die Health Care-Branche ab. Die Health Care-Branche hat wie die anderen Top-Sektoren 2008 die Besonderheit, dass sie relativ wenig sensibel auf Konjunkturschwankungen reagiert. Aus diesem Sektor kamen letztendlich keine positiven Nachrichten. Die Arzneimittelhersteller haben immer noch Schwierigkeiten mit der Vorbereitung neuer und der Aktualisierung alter Produkte. Dieser Sektor erfuhr 2008 zahlreiche Umstrukturierungen.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Der Finanzsektor bildete 2008 mit -51% das Schlusslicht. Die Finanzkonglomerate mussten Werteinbußen bei Hypotheken und anderen wichtigen Vermögenswerten hinnehmen. Fünf große amerikanische Investmentbanken, die Anfang des Jahres 2008 noch mit beiden Beinen fest auf dem Boden standen, mussten die Zahlung einstellen, wurden übernommen oder bereiteten sich auf die Umwandlung in staatlich kontrollierte Banken vor. Andere Banken konnten dank Kapitalspritzen der öffentlichen Hand, Finanzierungsbürgschaften oder dank des Aufkaufs von Vermögensposten gerettet werden. Der Bankensektor erlitt überall auf der Welt einen Wertverlust in Höhe von 57%.

Im Laufe des vierten Quartals litten die Investmentgesellschaften und Immobilienträger, die ebenfalls Teil des Finanzsektors sind, unter ähnlichen Schwierigkeiten wie die Banken. Der Rückgang der Bürobeschäftigung sowie der Einbruch der Zahl der Hotelübernachtungen und der Umsatzzahlen belasteten den Sektor. Dieser ist für seinen langen Vorlauf bekannt. Die Gewerbeimmobilienpreise fielen 2008 aufgrund der wachsenden Schwierigkeiten bei der Finanzierungsvergabe und der Verpflichtung von Investmentbanken und Immobilieninvestoren mit großen Kreditposten, ihre Immobilienportfolios zu verkaufen.

Der Grundstoffsektor tauchte erstmalig seit Jahren in den Entwicklungsregionen auf. Dies zeigt, wie unerwartet der Einbruch der Rohstoffpreise im Sommer 2008 kam. Außerdem war die finanzielle Stabilität der Bilanzen in diesem Sektor mehr als in anderen Besorgnis erregend.

Tabelle, Renditen der einzelnen Sektoren weltweit (einschl. Dividende) in EUR

Finanz	-51,2%	Health Care	-17,0%
Energie	-34,5%	Industrie	-39,8%
Grundstoffe	-47,2%	Informationstechnologie	-40,8%
Verbraucher (Basis)	-18,8%	Telekommunikation	-28,8%
Verbraucher (extra)	-38,3%	Versorgungsunternehmen	-25,1%

Quelle: MSCI, Datastream

Mit ihren Rettungsaktionen spielte die öffentliche Hand seit September 2008 eine wichtige Rolle im Finanzsektor. Die Ungewissheit bezüglich der Vergabe von Zwischenkrediten durch die Regierung an zwei amerikanische Automobilhersteller illustriert sehr anschaulich das Börsenklima in den letzten Monaten des Jahres. Immer mehr Branchen baten um staatliche Hilfe.

Die Liquiditäten bildeten 2008 ein wichtiges Phänomen auf dem globalen Aktienmarkt. Investoren, die geliehenes Geld investiert hatten, waren manchmal gezwungen, Aktien zu verkaufen; dies wirkte sich auch auf die Kurse aus. Mehrere Wochen lang versuchten die Regierungen zu verhindern, dass Investoren von den Short Positions bei den Finanzwerten profitieren konnten. In Moskau ging es jedoch so turbulent zu, dass die Börse mehrere Tage lang geschlossen werden musste.

Die Emerging Markets hatten 2008 stärker als erwartet unter der Kreditkrise zu leiden. Insbesondere in Ländern mit schlechter Zahlungsbilanz wie Russland und Indien mussten die Börsen die Zeche für den massiven Abzug internationalen Risikokapitals nach dem Verfall der Börsenkurse bezahlen. Im Durchschnitt fielen die Kurse in den Emerging Markets stärker als andernorts.

Der amerikanische Aktienmarkt schnitt nicht so schlecht ab wie die meisten anderen Märkte, was teils auf die Entschlossenheit zurückzuführen war, mit der die (neue) Regierung und die Zentralbank die Probleme angingen. Was die regionale Verteilung betrifft, spielten neben der Phase, in der sich der Wirtschaftszyklus befand, und der angewandten Politik zwei wichtige Faktoren eine Rolle. Sowohl die Gewichtung des Sektors einer Region als auch der Einfluss der Währung kennzeichneten 2008 die Performance. Der EUR war in dieser Zeit relativ schwach, insbesondere gegenüber dem YEN, aber auch gegenüber dem USD. Eine Aufwertung bestimmter Währungen wurde weniger als in den Vorjahren mit einer relativ schwachen Leistungsfähigkeit des eigenen Aktienmarktes assoziiert und umgekehrt. Folglich schwächten Wechselkursfluktuationen die Schwankungen auf dem Aktienmarkt weniger als gewöhnlich ab.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Tabelle, Aktienerträge in den einzelnen Regionen (einschl. Dividende) in EUR

Welt	-37,6%
Nordamerika	-35,0%
Europa	-43,6%
Pazifik	-33,1%
Emerging Markets	-50,9%

Quelle: MSCI, Datastream

Zinsen und Devisen

Zinsmarkt

In der ersten Jahreshälfte stand der Markt im Zeichen der Inflation, in der zweiten Jahreshälfte im Zeichen der Rezession. Der Anstieg der Erdöl- und Rohstoffpreise verursachte im ersten Halbjahr eine Zunahme der Inflation und ließ das Zinsniveau in Europa ansteigen. Im Laufe des Jahres 2008 wurden die Auswirkungen der Kreditkrise immer klarer und gewannen an Bedeutung. Nach dem Sommer, als Rohölpreis und Inflation anscheinend ihren Höchststand erreicht hatten, sanken die Zinsen weltweit in raschem Tempo. Aufgrund des erwarteten geringen Wirtschaftswachstums konnte eine Nachfrage nach Staatsanleihen festgestellt werden, weil diese angesichts des Misstrauens im Finanzsektor und des großen Liquiditätsmangels auf den Finanzmärkten als sicherer Hafen gelten.

Anfang des Jahres senkte die amerikanische Zentralbank FED den Leitzins aufgrund der problematischen Lage auf dem amerikanischen Hypothekenmarkt und zur Bekämpfung der negativen Auswirkungen dieser Entwicklung auf die Finanzwelt von 4,25% auf 2%. Im März 2008 musste die Investmentbank Bear Stearns trotz allem mit Unterstützung der FED gerettet werden. Die EZB, im Allgemeinen darum bemüht, die Inflation unter Kontrolle zu halten, konzentrierte sich zu diesem Zeitpunkt auf die steigende Inflation. Anfang Juli 2008 überraschte sie mit einer Erhöhung der Zinssätze.

Als sich die Schwierigkeiten auf dem Finanzsektor im September 2008 verstärkten und Lehman Brothers Insolvenz anmelden musste, wurde den Zentralbanken der ganzen Welt klar, dass dies unausweichlich Folgen für die Wirtschaft haben würde und eine drastische Senkung der Zinssätze gefordert war. Das Vertrauen in die Finanzinstitute verschwand komplett und die Banken wagten es nicht mehr, sich gegenseitig Geld zu leihen.

Die FED senkte deshalb den Leitzins auf eine Spanne von 0% bis 0,25%. Im letzten Quartal des Jahres 2008 senkte die EZB die Zinsen in drei Schritten von 4,25% auf 2,5%. Die Zentralbanken erweiterten zudem ihre Kreditmöglichkeiten, um so viel Liquidität wie möglich beizusteuern. Auch die Regierungen griffen unter anderem mit Kapitalspritzen und der Verstaatlichung von Finanzinstituten ein.

	07Q4	08Q1	08Q2	08Q3	08Q4	2008
Euribor 3 Monate, Ende	4,50%	4,35%	5,13%	4,44%	3,09%	
Zinssatz USA 10 Jahre, Ende	4,03%	3,43%	3,98%	3,82%	2,25%	
Zinssatz Deutschland 10 Jahre, Ende	4,33%	3,90%	4,58%	4,01%	2,94%	
Return IBOXX EUR Sovereigns	0,8%	2,3%	-2,9%	3,8%	5,9%	9,1%
Return IBOXX EUR Non-Sovereigns	0,4%	1,1%	-2,0%	0,2%	2,7%	2,0%
USD/EUR, Ende	1,46	1,58	1,58	1,40	1,39	

Quelle: Datastream

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Die Credit Spreads (bonitätsabhängige Renditedifferenzen) erhöhten sich im Laufe des Jahres 2008 aufgrund des weltweit angestrebten Deleveragings (der Entschuldung) erheblich. Die Banken versuchten, ihre Bilanzen zu straffen, und die Hedge Fonds sahen sich mit dem Abzug von Kapital konfrontiert. Folglich verringerte sich der Wert sämtlicher Risikoanlagen einschließlich Unternehmensanleihen sowie Liquiditäten auf den festverzinslichen Wertpapiermärkten.

Devisenmärkte

2008 war auch auf den Devisenmärkten ein turbulentes Jahr. Zu Beginn legte der EUR um 10% zu und erreichte einen Kurswert von USD 1,58, verlor dann jedoch über 20% und sank auf USD 1,25. Zum Jahresende hatte der EUR mit USD 1,39 fast 5% eingebüßt. Das englische Pfund verlor über 30% gegenüber dem EUR. Großbritannien reagierte sehr empfindlich auf die Kreditkrise, weil große Ähnlichkeiten mit den USA bestanden: Zu stark verschuldete Verbraucher und ein überbewerteter Immobilienmarkt. Der Kurswert des japanischen YEN legte zu, und zwar nicht aufgrund der Stärke der japanischen Wirtschaft, die alles andere als effizient ist, sondern hauptsächlich infolge des Rückgangs der Carry Trades, die Investoren günstige YEN-Darlehen für den Erwerb anderer Devisen ermöglichten. Der Kurs des staatlich stark reglementierten chinesischen Yuan (CNY) stieg bis Mitte des Jahres 2008 gleichmäßig um ca. 7% gegenüber dem USD.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO

Anlagepolitik

Zur Bekämpfung der wachsenden Inflation erhöhte die Europäische Zentralbank (EZB) den offiziellen Leitzins im dritten Quartal des Jahres 2008 um 25 Basispunkte auf 4,25%. Angesichts der äußerst trüben Wirtschaftsaussichten, die durch den rapiden Verfall des allgemeinen Preisniveaus verursacht wurden, erarbeitete die EZB im vierten Quartal eine Anreizpolitik. Insgesamt stieg der Zinssatz von 1,75% auf 2,5%. Die Zinsen des Geldmarkts waren im Bezugsjahr stark rückläufig.

Anfang des Jahres ging der Markt davon aus, dass infolge der Politik der FED eine Währungserweiterung vorbereitet werde. Im Januar 2008 sanken die Zinssätze für Anlagen auf dem Finanzmarkt um ca. 40 Basispunkte. Aufgrund der steigenden Inflation in der Euro-Zone konnte die EZB nicht auf die Erwartungen des Marktes eingehen, was zu einem erneuten Anstieg der Geldmarktzinsen führte. Ein zusätzlicher Impuls wurde nach der EZB-Versammlung Anfang Juni 2008 festgestellt, bei welcher diese den Markt zu dessen Überraschung auf eine Zinserhöhung vorbereitete. Im Juli 2008 erhöhte die EZB den Zinssatz dann tatsächlich um 25 Basispunkte auf 4,25%. Der Leitzins für eine Anlage von drei Monaten erhöhte sich von Januar bis Oktober 2008 um 73 Basispunkte auf 5,39%. Mittlerweile war klar geworden, dass die angespannte Lage auf den Kreditmärkten die Wirtschaftsentwicklung schwer belastete. Die ständige Sorge um das Finanzsystem nährte die Hoffnung auf eine gemeinsame Währungserweiterung der Zentralbanken der Welt. Dies geschah am 8. Oktober, als die EZB erneut den Leitzins um 1,75% auf 2,5% senkte. Die Geldmarktzinsen fielen stark um ca. 2,4%. Der Interbankenzinssatz für drei Monate fiel auf 2,89%.

Auf diesem äußerst volatilen Markt mit sehr hohen Debit Spreads (gekauften Spreads) setzten wir die weitere Verringerung der bereits minimalen Konzentrationsrisiken fort. Direktanlagen wurden später im Jahr verkauft und die frei gewordenen Mittel wurden auf kurzfristigen Depots angelegt, um ein Wechselkursrisiko in dieser Phase des Abbaus dieses Teilfonds zu vermeiden.

Aussichten

Die Rolle der Zentralbanken und der Regierungen bei der Sicherstellung der Liquiditäten und der Bewältigung der Solvenzkrise ist noch lange nicht beendet. Das Vertrauen in das Finanzsystem ist noch nicht wiederhergestellt. Nach den jüngsten Zinssenkungen ist der Währungsraum für die EZB begrenzt. Die Debit Spreads können vor diesem Hintergrund der konstanten Konjunkturverschlechterung unter anderem aufgrund des rückläufigen Ratings von Anleihen noch weiter zunehmen. Solange die Wirtschaftsentwicklung nach unten weist, bleiben die Renditen auf dem Geldmarkt niedrig. Bleibt die Frage, ob die geringen Renditen der risikofreien (?) Staatsanleihen gehalten werden können.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L BOND EURO

Anlagepolitik

Das Bezugsjahr kann in zwei Phasen unterteilt werden. Die erste Jahreshälfte war von stagnierendem Wachstum und einer stark steigenden Inflationsrate geprägt. In diesem Zeitraum reagierten wir mehrfach auf einen Anstieg der Kurve. Andererseits fiel die Entscheidung auch einige Male für die Duration. Beide Lösungen hatten ein positives und ein negatives Ergebnis. In der zweiten Jahreshälfte wurde das Ausmaß des Chaos unkalkulierbar. Der Finanzsektor brach komplett zusammen. Die Wirtschaft zeigte ein negatives Wachstum und die Inflationsrate fiel rasch. Diese Entwicklung entsprach exakt unseren Erwartungen. Während der zweiten Jahreshälfte war eine längere Duration als die der Benchmark bei weitem vorzuziehen. Bei einer Zinskurve für 2 bis 10 Jahre, die so flach wie ein 10 Cent-Stück war, erhielten kurzfristige Anleihen und Anleihen mit einer Dauer von 15 bis 20 Jahren die Präferenz.

Neben der aktiven Politik in punkto Duration und Zinskurve wurden auch im Bereich der Länderallokation aktive Eingriffe vorgenommen. Den März 2008 beherrschte eine Schlacht um die Swap Spreads, die von der Panik auf dem amerikanischen Finanzsektor ausgelöst worden war. Die Risikoprämien mehrerer Länder schnellten in die Höhe. Wir nutzten die Gelegenheit zur Reduzierung der Übergewichtung Österreichs zugunsten italienischer Anleihen. Anteile wurden außerdem in Griechenland erworben. Im Mai 2008 verringerten wir die Gewichtung dieser Positionen erneut, nachdem diese Länder verglichen mit den anderen Ländern der Euro-Zone eine starke Erholung zeigten. Die Untergewichtung von Ländern wie Italien zugunsten einer Übergewichtung Deutschlands erwies sich anschließend als positiv. Es war festzustellen, dass Länder wie Griechenland, Italien, Portugal und Spanien 2008 immer stärker positiv von den Entwicklungen der Credit Spreads und immer weniger von den Swap Spreads beeinflusst wurden. Im Dezember 2008 erhöhten wir die Gewichtung Italiens schrittweise über die neutrale Gewichtung hinaus.

Der Teilfonds konnte im letzten Jahr mehrere Male die Inflationsentwicklung durch Positionierung in den inflationsabhängigen Staatsanleihen vorwegnehmen. Diese Reaktion trug positiv zum Ergebnis bei.

Im Laufe des Jahres wurden sämtliche Anteile an Unternehmensanleihen abgestoßen.

Aussichten

Auf die europäische Wirtschaft sehen wir eine schwere Rezession zukommen. Die Inflation wird weiter stark abnehmen und die Arbeitslosigkeit wird rapide ansteigen. Eine Deflation halten wir für nicht ausgeschlossen. Der Finanzmarkt hat nach wie vor große Probleme. Die EZB wird wahrscheinlich die Zinssätze noch einmal um die Hälfte reduzieren, sie jedoch nicht auf 0% senken. Aufgrund der Krise wird der Kapitalbedarf der verschiedenen Länder stark steigen. Unserer Meinung nach werden die Zinsen für langfristige Anlagen auf niedrigem Niveau bleiben. Wir starteten mit einer ausgeprägten Präferenz für Deutschland, Italien, Finnland und Österreich in das Jahr 2009.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

Wirtschaftslage

Das Jahr 2008 lässt sich in zwei Phasen untergliedern. Die erste Jahreshälfte war von einer stagnierenden Konjunktur und der stark steigenden Inflationsrate geprägt. In der zweiten Jahreshälfte erlebte das Finanzwesen ein komplettes Chaos, die Wirtschaft verzeichnete ein Minuswachstum und die Inflation ging stark zurück, sogar von einem Deflationsrisiko war bereits die Rede. Diese Situation spiegelte sich auch in der Zinsentwicklung des Finanzmarktes wider. Der Zinssatz für eine amerikanische Staatsanleihe mit 10 Jahren Laufzeit schwankte in der ersten Jahreshälfte zwischen 3,6% und 4,4%. Ende Juli/Anfang August 2008 setzte eine Trendwende ein, die Zinsen begannen zu fallen und zum Jahresende befand sich der Zinssatz mit 2,2% auf seinem Tiefststand. Dieser Sinkflug war in erster Linie dem dramatischen Verfall des Rohölpreises geschuldet. Im vergangenen Jahr senkte die FED den Leitzins von 4,25% auf 0%. Im März 2008 sorgte die FED für Überraschung, als sie kurz nach dem Absturz der Investmentbank Bear Stearns den Zinssatz für mittlere Laufzeiten um 0,75% herabsetzte. Bei all diesen Entscheidungen galt das Augenmerk eher dem Wirtschaftswachstum und der Finanzstabilität als der Inflation. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte wurde deutlich, dass alles Menschenmögliche getan werden sollte, um die Probleme auszuräumen. Das amerikanische Finanzministerium beschloss gleich mehrere Kapitalspritzen für den Finanzsektor. Fannie Mae und Freddie Mac wurden verstaatlicht. Anfang 2009 kündigte der neue Präsident ein beeindruckendes Förderprogramm an, das bisher noch kein sichtbares Ergebnis gebracht hat.

Anlagepolitik

In der ersten Hälfte des Jahres trennte sich der Teilfonds nach unseren negativen Wirtschaftswachstumsprognosen und unserer Einschätzung des kreditabhängigen Kapitals von all seinen Anteilen an Unternehmensanleihen. Im September 2008 brannte es dann wirklich, und die Swapspreeds schossen in die Höhe. Ab diesem Augenblick wurde beschlossen, die Beteiligungen des Teilfonds an Treasuries nach und nach aufzugeben und Staats- und Unternehmensanleihen mit AAA-Rating aufzukaufen. Ein wichtiges Argument war in diesem Zusammenhang, dass der amerikanische Staat 2009 einen immensen Kapitalbedarf haben wird. Folglich wird sich die Differenz zwischen der Zinskurve und der Swap-Kurve stark verringern. Erworben wurden beispielsweise von EIB, SEK und dem Europarat ausgegebene Anleihen. Diese Strategie dürfte 2009 zu einem besseren Ergebnis führen als Investitionen in amerikanische Staatsanleihen. Im Berichtsjahr brachte sie allerdings noch keinerlei positives Resultat. Ein Großteil des Fondsergebnisses wurde durch Wechselkursgewinne realisiert. Der USD stieg im Laufe des Jahres stark und erreichte einen Wert von 1,25 EUR. Mit dem Erwerb von Positionen bei inflationsabhängigen amerikanischen Staatsanleihen war der Teilfonds der Inflationsentwicklung im vergangenen Jahr immer eine Nasenlänge voraus. Zum Jahresende wurde noch eine begrenzte Position in dieser inflationsgeschützten Anleihekategorie gehalten. Die Positionen leisteten einen positiven Beitrag zum Ergebnis. 2008 verfolgte der Fonds keine aktive Durationsstrategie. So erzielte er über das Jahr gesehen in doppelter Hinsicht positive Ergebnisse.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Aussichten

Auf die amerikanische Wirtschaft sehen wir eine schwere Rezession zukommen. Die Inflationsrate wird stark fallen und die Arbeitslosigkeit auf über 10% steigen. Eine Deflation halten wir für nicht ausgeschlossen. Der Finanzsektor hat nach wie vor große Probleme. Nach dem Hypothekenmarkt sehen wir auch bei der Kreditkartenfinanzierung, privaten Fahrzeugkrediten und Privatkrediten Überschuldungsrisiken vorher. 2009 wird der Anstieg des Kapitalbedarf auf bis zu 2 Trilliarden USD die Finanzierungskapazitäten stark belasten. Dies ist das ideale Umfeld für eine stark steigende Zinskurve, bei der die kurzfristigen Zinsen niedrig bleiben und die langfristigen Zinsen aufgrund des durch den neuen Kapitalbedarf erzeugten Drucks steigen. Folglich werden sich die Swapsreads stark reduzieren.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION UND DELTA LLOYD L EQUITY EURO

Anlagepolitik

Die Aktienmärkte verzeichneten im vergangenen Jahr einen drastischen Rückgang. Finanzielle Instabilität, allmählicher Wegfall der Risikopositionen und der Beginn einer tiefgreifenden weltweiten Rezession waren 2008 die Hauptthemen. Wenn dieser Abwärtstrend auch vor dem Teilfonds nicht Halt machte, so lag der Wertverlust dank der Anlagepolitik doch deutlich unter dem Marktniveau.

Angesichts der wachsenden Unsicherheit hinsichtlich der Entwicklung des Wirtschaftswachstums bestand das Ziel der Anlagestrategie 2008 in der größtmöglichen Risikominimierung. Folglich konzentrierte man sich auf große Unternehmen mit solidem Management, hoher Bonität und gefestigter Marktposition. Zudem wurde die Zahl der Namen im Portfolio im Sommer von 35 auf etwa 60 erhöht, um die relative Auswirkung einzelner Unternehmen auf die Struktur des Portfolios adäquater steuern zu können. Mit diesem defensiven Ansatz konnten wir zahlreiche Unternehmen mit überdurchschnittlich hohen Kursverlusten vermeiden, was beträchtlich zur Outperformance des Fonds beitrug. In diesem Zusammenhang ist beispielsweise an die angelsächsischen, holländischen und Schweizer Banken sowie an die Automobilindustrie zu denken. Die Übergewichtung bestimmter Erdölwerte wie Royal Dutch war ebenfalls ein positives Element. Negativ beeinflusst wurde die Rendite des Portfolios durch die unterbewertete Position des Gesundheitssektors und die Positionierung der Chemieindustrie und des Bergbaus. Diese Positionierung ist teilweise darauf zurückzuführen, dass BHP Billiton auf die Übernahme von Rio Tinto verzichtet hat. Im Rahmen der skizzierten Risikobegrenzungsstrategie wurden die Positionen bei BNP, Société Générale, Barclays, Crédit Agricole, Deutsche Postbank und Alstom in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums nach und nach aufgelöst. Neue Anlagen wurden unter anderem bei den Rückversicherern Münchener Rück und Scor sowie bei Imperial Tobacco, Rolls Royce, Telekom Austria, Veolia und Fortum getätigt.

Aussichten

2009 wird sich das weltweite Wirtschaftswachstum stark abschwächen. In den nächsten Monaten wird sich zeigen, inwieweit die Bewertung den gedämpften Gewinnaussichten bereits Rechnung trägt. Alles hängt davon ab, ob die Förderprogramme greifen oder nicht. Wenn sich die derzeit zu beobachtende vorsichtige Erholung des Kreditmarkts fortsetzt und sich die allgemeinen makroökonomischen Zahlen stabilisieren, könnte schon bald wieder Risikofreude aufkommen. Angesichts der historisch gesehen niedrigen Bewertung der Aktienmärkte rechnen wir langfristig mit günstigen Aussichten auf dem europäischen Markt.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L EQUITY US

Anlagepolitik

Die thematisch ausgerichtete Anlagepolitik von DELTA LLOYD L EQUITY US stützt sich auf die Marktsegmente, in denen positive Strukturveränderungen im Gange sind. Der Anlagestil des Teilfonds wurde 2008 nicht voll umgesetzt. Zu diesem Ansatz gehört auch die Auswahl von Sektoren mit günstigen Wachstumsprognosen. 2008 fanden derartige Investitionen angesichts der Weltwirtschaftskrise bei den Anlegern weniger Anklang. Zudem waren zahlreiche wachstumsorientierte Aktien zu Beginn des Berichtszeitraums bereits relativ hoch bewertet. Die thematisch orientierte Anlagestrategie fiel in diesem Jahr im Schnitt neutral aus. Die beiden folgenden Themenbereiche hatten in diesem Jahr ungünstige Auswirkungen.

Beginnen wir mit dem Thema Landwirtschaft. Der Anstieg der Weltbevölkerung und der stetig wachsende Lebensmittelkonsum in den Schwellenländern, der auf ein steigendes Einkommensniveau zurückzuführen ist, steigert die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Erzeugnissen wie Mais und Getreide. Unternehmen wie Potash stellen chemische Produkte her, welche die Fruchtbarkeit des Bodens verbessern sollen. Der Rückgang der Nachfrage nach Ethanol ließ den Maispreis fallen. Die Landwirte schoben den Kauf verschiedener landwirtschaftlicher Produktionsmittel auf. Folglich konnte dieses Thema keinen positiven Beitrag zum Teilfonds leisten.

Der zweite negative Themenbereich ist die internationale Infrastruktur. Die Befürchtung, die stockende Konjunktur und die fallenden Rohölpreise könnten dazu führen, dass große Projekte aufgeschoben oder gar abgeblasen werden, wirkte sich auf die Aktien dieses Bereichs negativ aus.

Der Bereich Biotechnologie leistete einen positiven Beitrag zur Performance des Teilfonds. Nach dem Aufkommen der Arzneimittelgenerika und dem drohenden Verschwinden zahlreicher patentierter Medikamente war dringend Innovation gefordert. Diesem Bedarf trägt die Biotechnologie Rechnung. Dieser Teilsektor war im vergangenen Jahr einer der wenigen S&P-Werte, die ganzjährig eine positive Rendite vorweisen konnten.

Im Laufe des Jahres wurde das Thema Übertragung und Verteilung angesichts des relativ hohen Risikoprofils dieser Unternehmen vorübergehend eingestellt. Das Kapital wurde stärker in Aktien mit hoher Dividende angelegt. Diese Anpassung des Portfolios wirkte sich positiv auf die Rendite aus.

Der strategische Teil des DELTA LLOYD L EQUITY US wird nach unserer makroökonomischen Einschätzung investiert. Dieser Teil wurde im Laufe des Jahres defensiver angelegt. Investitionen in Sektoren wie zyklische Konsumgüter und die Pharmaindustrie wurden aufgestockt. Die Performance der nicht thematisch begründeten Aktien liegt unter der Benchmark, was voll und ganz der Auswahl von Aktien aus dem Finanzsektor zuzuschreiben ist.

Aussichten

2009 wird sich das amerikanische Wirtschaftswachstum merklich abschwächen. In den nächsten Monaten wird sich zeigen, inwieweit die Bewertung den gedämpften Gewinnaussichten bereits Rechnung trägt. Alles hängt davon ab, ob die Förderprogramme greifen oder nicht. Wenn sich die derzeit zu beobachtende vorsichtige Erholung des Kreditmarkts fortsetzt und sich die makroökonomischen Zahlen stabilisieren, könnte schon bald wieder Risikofreude aufkommen. Angesichts der Tragweite der Probleme, unter denen die amerikanische Wirtschaft leidet, ist eine strukturelle Erholung der Aktienmärkte auf kurze Sicht unwahrscheinlich.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L S.R.I.

Anlagepolitik

Die Aktienmärkte verzeichneten im vergangenen Jahr einen drastischen Rückgang. Finanzielle Instabilität, allmählicher Wegfall der Risikopositionen und der Beginn einer tiefgreifenden internationalen Rezession waren 2008 die Hauptthemen. Der Teilfonds konnte diesem Rückgang nicht entgehen. Die Rendite entsprach in etwa dem Marktdurchschnitt.

Angesichts der wachsenden Unsicherheit hinsichtlich der Entwicklung des Wirtschaftswachstums bestand das Ziel der Anlagestrategie 2008 in der größtmöglichen Risikominimierung. Folglich konzentrierte man sich auf große Unternehmen mit solidem Management, hoher Bonität und gefestigter Marktposition. Zudem wurde die Zahl der Namen im Portfolio im Sommer erhöht, um die relative Auswirkung einzelner Unternehmen auf die Struktur des Portfolios adäquater steuern zu können. Mit diesem defensiven Ansatz konnten wir zahlreiche Unternehmen mit überdurchschnittlich hohen Kursverlusten vermeiden, was beträchtlich zur Outperformance des Teilfonds beitrug. In diesem Zusammenhang ist beispielsweise an die französischen, holländischen und deutschen Banken sowie an die Automobilindustrie zu denken. Die Übergewichtung bestimmter Erdölwerte wie Royal Dutch war ebenfalls ein positives Element. Negativ wirkte sich die Deutsche Postbank auf die Rendite des Portfolios aus. Die Aktie litt stark unter den äußerst enttäuschenden Bedingungen bei der Übernahme durch die Deutsche Bank. Auch die Positionierung im Rohstoffsektor, insbesondere mit ArcelorMittal, hatte negative Auswirkungen. Im Rahmen der skizzierten Risikobegrenzungsstrategie wurden die Positionen bei Enel, Schneider, Metro, Société Générale und Cadbury in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums nach und nach aufgelöst. Neue Anlagen wurden unter anderem bei der Münchener Rück, Beiersdorf, Hennes & Mauritz, Michelin und Centrica getätigt.

Aussichten

2009 wird sich das weltweite Wirtschaftswachstum stark abschwächen. In den nächsten Monaten wird sich zeigen, inwieweit die Bewertung den gedämpften Gewinnaussichten bereits Rechnung trägt. Alles hängt davon ab, ob die Konjunkturprogramme greifen oder nicht. Wenn sich die derzeit zu beobachtende vorsichtige Erholung des Kreditmarkts fortsetzt und sich die allgemeinen makroökonomischen Zahlen stabilisieren, könnte schon bald wieder Risikofreude aufkommen. Angesichts der historisch gesehen niedrigen Bewertung der Aktienmärkte rechnen wir langfristig mit günstigen Aussichten auf dem europäischen Markt.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND

Anlagepolitik

Im vergangenen Jahr verzeichneten die europäischen Aktienmärkte drastische Kursverluste. Fast alle Aktien landeten im Minus. Die Kreditkrise wurde zu einer Liquiditätskrise, als die Anleger, die geliehenes Kapital investiert hatten, gezwungen waren, ihre Aktien nach dem Kurssturz zu verkaufen. Diese Situation wirkte sich vor allem auf die Aktienkurse kleinerer Unternehmen negativ aus. Die Anleger waren auf Sicherheit aus und verkauften diese Aktien ohne Rücksicht auf ihren Preis. In der zweiten Jahreshälfte sahen sich viele Unternehmen mit einem plötzlichen Rückgang der Endnachfrage konfrontiert. Fusionen und Übernahmen hatten vor diesem Hintergrund selbstverständlich keine Priorität. Auch Aktienkaufprogramme und Dividendenerhöhungen wurden auf Eis gelegt. Dies bekam der Teilfonds schmerzlich zu spüren.

Medion verzeichnete den spektakulärsten Kurssturz innerhalb des Portfolios. Nach einem Anstieg um 50% im Jahr 2007 gab die Aktie 2008 um 67% nach. Die Anleger fürchten, dass die Verbraucher weniger Geld für Elektronikgeräte ausgeben. Medion ist jedoch gut aufgestellt. Mit einem Nettobuchwert von 140 Millionen Euro wird das Unternehmen die Krise unserer Ansicht nach überstehen. Außerdem verfügt es mit Aldi-Talk (Verkauf von billigen Prepaid-Telefonkarten) über ein rentables und stabiles Instrument. Auch ASMI musste Kursverluste hinnehmen. Die Aktie des Chip-Herstellers aus Bithoven verlor 58%. Das Ringen zwischen Anlegern und Management um die künftige Unternehmensstrategie dauert noch an. Das (später wieder zurückgezogene) Angebot von Applied Materials für den Bereich "Front end" zeigte, dass im Unternehmen beachtliche Werte vorhanden sind. Dies spiegelte sich im Aktienkurs überhaupt nicht wider.

Unter den Aktienzwangsverkäufen haben wir einige interessante neue Kandidaten für den Teilfonds ausgemacht. Die Neuerwerbungen Aveva, Konecranes, A.P. Moeller Maersk und Telecinco schnitten relativ gut ab. Getrennt haben wir uns von BMW, Renault, Swedbank und STMicroelectronics. Aus verschiedenen Gründen entsprachen diese Aktien nicht mehr dem Profil des Portfolios.

Aussichten

Der Teilfonds investiert in unterbewertete Aktien, welche die Opportunitäten, die sich ihnen bieten, unserer Ansicht nach schon bald nutzen werden. Das derzeitige Marktklima ist günstig für Investitionen in vielversprechende Aktien. Wir gehen davon aus, dass der Markt den Wert der Unternehmen im Portfolio langfristig erkennen wird, so dass der Fonds sein Ziel einer attraktiven Rendite erreichen kann.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

Anlagepolitik

Im Berichtszeitraum ging der Aktienwert von Unternehmen, die im Bereich erneuerbare Energien tätig sind, stark zurück. Natürlich trug dazu auch das negative Börsenklima erheblich bei. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Entwicklung des Rohölpreises. Dieser war zunächst aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage aus Ländern wie China und Indien, heftiger Spekulation und eines stagnierenden Angebots von USD 90 auf USD 147 pro Barrel geschneit. In der zweiten Jahreshälfte dämpfte die Wirtschaftskrise die Erdölnachfrage. Der Rohölpreis sank auf unter 40 USD pro Barrel. Dieser Preissturz wirkte sich verheerend auf die Aktienkurse von Unternehmen aus, die sich mit Lösungen auf der Basis erneuerbarer Energien einschließlich Solarenergie und Windkraft befassen.

Die Hersteller von Solarzellen und Windturbinen litten unter dem billigen Rohölpreis und dem Versiegen der Kreditmärkte. Da Windkraft (fast) mit Energie aus fossilen Brennstoffen konkurrieren kann, gelang es dem Marktführer Vestas, der eine starke Position innerhalb des Portfolios einnimmt, den Kursverfall abzuschwächen. Die Solarzellenhersteller mussten noch stärkere Wertverluste einstecken. Da Photovoltaikzellen, die zur Stromerzeugung eingesetzt werden, eine kostspielige Alternative sind, hängen Investitionen in (Solarenergie-) Projekte vom Fließen der Fördergelder ab. Doch hier gab es 2008 nicht nur gute Nachrichten. Den Prognosen zufolge sorgt das stark wachsende Angebot im Zusammenhang mit einer abnehmenden Nachfrage in nächster Zukunft für sinkende Verkaufspreise und Einschnitte bei den Gewinnmargen. Die Kursverluste konnten anfangs zum Teil durch die Erholung von Ersol aufgefangen werden. Doch in der zweiten Jahreshälfte nahm der Wert dieser Aktien stark ab. Die besten Ergebnisse erzielten die Aktien aus dem Bereich Erdwärme, dessen Gewichtung dadurch zunahm.

Auch die Aktien aus dem Bereich Energiespeicherung schnitten sehr gut ab. So konnte der japanische Konzern GS Yuasa von dem gestiegenen Interesse an der Entwicklung von Lithium-Ionen-Akkus für Hybridfahrzeuge (Plug-in) profitieren. Auch Unternehmen, die im Bereich Übertragung und Verteilung tätig sind, hielten sich relativ gut. Dank der günstigen Aussichten stieg das Interesse an Quanta Services, das auf den Bau und die Instandhaltung von Stromnetzen spezialisiert ist. Die Kurse von Unternehmen, die Energiesparttechnologien entwickeln, unterlagen starken Schwankungen.

Aussichten

Die Stabilisierung des Rohölpreises und bessere Finanzierungsmöglichkeiten für nachhaltige (Energie-) Projekte können kurzfristig für eine Verbesserung der Situation von Aktien im Bereich der erneuerbaren Energieerzeugung sorgen. Dazu kann auch der amerikanische Präsident Obama mit "Öko-Maßnahmen" beitragen. Aufgrund des erwarteten Rückgangs der Verkaufspreise und der Gewinnspannen dürfte 2009 für die Solarzellenhersteller ein schwieriges Jahr werden. Allerdings scheint ein Großteil der schlechten Nachrichten bereits in die Bewertungen eingeflossen zu sein. Nach unseren Prognosen können innovative Unternehmen mit solider Finanzlage ab 2010 wieder mit einem attraktiven Anstieg von Umsatz und Gewinn rechnen.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

Anlagepolitik

Im Berichtszeitraum war das Börsenklima von den negativen Schlagzeilen der Kreditkrise und der wirtschaftlichen Rezession geprägt. Diese Situation führte zu starken Kursverlusten von Aktien aus dem Umweltbereich.

Die Ergebnisse der Aktien aus dem Segment Feuer/Energie (auch nachhaltige Energie) waren enttäuschend. Angesichts des stark gefallen Rohölpreises und der Unsicherheit im Hinblick auf die Finanzierungsmöglichkeiten neuer Projekte (zu erneuerbaren Energien) gaben die Aktienkurse der Hersteller von Windturbinen und Solarzellen stark nach. Die Kursverluste wurden durch die Konzentration auf Marktführer wie Vestas Wind, First Solar und Itron (Stromzähler) etwas begrenzt. Unternehmen mit schlechter Bilanz oder negativen Schlagzeilen wurden zu Schleuderpreisen verkauft. Auch die Kursentwicklung der Aktien aus dem Segment Luft blieb hinter den Erwartungen zurück. Die Kurse der Hersteller von Filtern und Katalysatoren für Pkw oder Lkw fielen, vor allem nach Bekanntwerden der schlechten Absatzzahlen. Shaw Group wurde durch Praxair (Industriegase) ausgetauscht. Die Ergebnisse der Aktien von Unternehmen, die im Bereich Abwasserbehandlung aktiv sind, lagen auf durchschnittlichem Marktniveau oder sogar leicht darüber. Fallende Rohstoffpreise, interessante Bewertungsniveaus und immer positivere Aussichten machten diese Unternehmen attraktiver. Die Beteiligung an diesem Segment stieg teils dank des Ausbaus bestehender Positionen und teils dank des Aufbaus neuer Positionen bei Energy Recovery (Technologien zur Energieeinsparung in Entsalzungsanlagen) und Nalco (Abwasserbehandlung). Im Segment Land bevorzugten die Anleger weniger konjunkturanfällige Recyclingunternehmen. So konnte Clean Harbors, ein Unternehmen, das sich mit der Behandlung von chemischen Abfällen behandelt und im Portfolio stark vertreten ist, das Jahr mit steigenden Kursen abschließen. Düngemittelhersteller und Saatgutlieferanten konnten anfangs solide Zuwächse verzeichnen. Steigende Lebensmittel- und Rohstoffpreise machten landwirtschaftliche Unternehmen für die Anleger attraktiv. In der zweiten Jahreshälfte brachen die Kurse dieser Aktien jedoch aufgrund der fallenden Rohstoffpreise, z. B. für Getreide und Mais, und der immer düsteren Ertragsaussichten für die Landwirtschaft ein. Die Position der Düngemittelhersteller wurde mit den Unternehmen K+S und Potash, um nur einige zu nennen, nach und nach ausgebaut. Die Anteile am Segment "Prozesstechnik" (Grundstoffe) wurden komplett verkauft.

Aussichten

Die Probleme im Finanzsektor und die Rezession könnten die Politik von Umwelt- und Klimafragen ablenken, so dass vor allem die Fördermittel ausbleiben. Präsident Obamas Programm "New Energy for America" und die Bemühungen der Europäischen Kommission um eine Verringerung des CO₂-Ausstoßes stimmen jedoch optimistisch. Die Stabilisierung des Rohölpreises und bessere Finanzierungsmöglichkeiten für nachhaltige Energieprojekte tragen hingegen zu einem besseren Klima für Aktien im Bereich erneuerbare Energieerzeugung bei. Zudem werden sich die geplanten staatlichen Infrastrukturinvestitionen für die Unternehmen im Segment Wasser positiv auswirken. Viele Aktien in den Segmenten Land und Luft haben inzwischen anscheinend attraktive Bewertungsniveaus erreicht.

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Sozial verantwortlich investieren

2008 wurde nachhaltigen Anlagethemen im Rahmen sozial verantwortlicher Investitionen viel Beachtung geschenkt. Für alle Anlagen, die Delta Lloyd Asset Management verwaltet, werden Nachhaltigkeitskriterien bestimmt. Seit Januar 2009 ist ein "Ausschuss für nachhaltige Anlagepolitik" damit betraut, die Fondsleitung von Delta Lloyd Asset Management in Bezug auf eine nachhaltige Anlagepolitik und deren Umsetzung zu beraten. Zu diesem Zweck arbeitet Delta Lloyd Asset Management mit dem Unternehmen Sustainalytics zusammen, das Delta Lloyd Asset Management sogenannte "schwarze Listen" bereitstellt. Auf diesen schwarzen Listen stehen Betriebe, die für eine Anlage nicht in Frage kommen, da sie umstrittene Waffen herstellen oder die Kriterien und Vorgaben des Global Compact Plans der Vereinten Nationen (Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung) nicht erfüllen.

Luxemburg, den 15. Mai 2009

Der Verwaltungsrat

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Aktionäre der
DELTA LLOYD L

R.C.S. Luxembourg B 65 477
TVA LU17564447

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der DELTA LLOYD L und ihrer jeweiligen Teilfonds geprüft, der die Vermögensaufstellung, den Wertpapierbestand und sonstige Vermögenswerte zum 31. Dezember 2008, die Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr, sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zu den Aufstellungen enthält.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des Abschlussprüfers

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom "Institut des Réviseurs d'Entreprises" umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Abschlussprüfers ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.



BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS (Fortsetzung)

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der SICAV vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der DELTA LLOYD L und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2008 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
Réviseur d'entreprises
vertreten durch

Luxemburg, den 28. Mai 2009

Claude Jacoby

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

VERMÖGENSAUFSTELLUNG
zum 31. Dezember 2008

	Konsolidiert (in EUR)	DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO (in EUR)	DELTA LLOYD L BOND EURO (in EUR)	DELTA LLOYD L BOND DOLLAR (in USD)
AKTIVA				
Wertpapierbestand zum Marktwert	257.777.269,29	-	66.341.428,00	19.967.385,67
Bankguthaben	23.444.830,22	6.363.828,92	10.059.960,73	-
Andere liquide Guthaben	115.717,26	102,13	109.629,79	-
Ausstehende Zeichnungsbeträge	31.054,66	-	-	-
Forderungen aus Wertpapiererträgen	1.720.483,10	-	1.465.957,62	288.241,09
Zinsforderungen aus Bankguthaben	15.208,04	15.208,04	-	-
Gesamtaktiva	283.104.562,57	6.379.139,09	77.976.976,14	20.255.626,76
PASSIVA				
Bankverbindlichkeiten	2.077.580,51	-	-	200.646,96
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Aktien	29.865,20	-	21.992,00	-
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	938.117,70	13.644,29	230.906,89	47.752,67
Gesamtpassiva	3.045.563,41	13.644,29	252.898,89	248.399,63
NETTOVERMÖGEN am Ende des Geschäftsjahres	280.058.999,16	6.365.494,80	77.724.077,25	20.007.227,13
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A		165,000	38.716,096	3.003,683
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A		1.253,13	275,63	614,27
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B		2.261,000	152.569,028	18.342,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B		2.723,90	439,49	990,19
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Ic		-	-	-
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic		-	-	-
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Panda		-	-	-
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Panda		-	-	-

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

VERMÖGENSAUFSTELLUNG (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2008

	DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION (in EUR)	DELTA LLOYD L EQUITY US (in USD)	DELTA LLOYD L EQUITY EURO (in EUR)	DELTA LLOYD L S.R.I. (in EUR)
AKTIVA				
Wertpapierbestand zum Marktwert	27.534.532,37	33.297.325,49	15.086.133,49	8.547.774,00
Bankguthaben	1.319.542,96	1.549.535,27	598.184,58	779.056,04
Andere liquide Guthaben	1.235,65	-	1.166,41	-
Ausstehende Zeichnungsbeträge	-	-	-	-
Forderungen aus Wertpapiererträgen	21.707,30	15.713,50	-	13.689,03
Zinsforderungen aus Bankguthaben	-	-	-	-
Gesamtaktiva	28.877.018,28	34.862.574,26	15.685.484,48	9.340.519,07
PASSIVA				
Bankverbindlichkeiten	8,78	88.601,13	-	403.572,16
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Aktien	-	-	-	-
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	119.764,85	148.286,08	67.521,22	47.434,06
Gesamtpassiva	119.773,63	236.887,21	67.521,22	451.006,22
NETTOVERMÖGEN am Ende des Geschäftsjahres	28.757.244,65	34.625.687,05	15.617.963,26	8.889.512,85
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A	13.056,000	-	-	-
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	125,19	-	-	-
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	212.507,881	229.965,495	111.241,410	-
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	127,63	150,57	140,40	-
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Ic	-	-	-	43.021,277
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic	-	-	-	69,29
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Panda	-	-	-	87.630,181
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Panda	-	-	-	67,43

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

VERMÖGENSAUFSTELLUNG (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2008

	DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND (in EUR)	DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND (in EUR)	DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND (in EUR)
AKTIVA			
Wertpapierbestand zum Marktwert	22.766.661,36	5.133.230,02	74.083.379,26
Bankguthaben	1.027.986,60	672.508,07	1.510.030,36
Andere liquide Guthaben	3.583,28	-	-
Ausstehende Zeichnungsbeträge	-	7.990,05	23.064,61
Forderungen aus Wertpapiererträgen	-	-	661,11
Zinsforderungen aus Bankguthaben	-	-	-
Gesamtaktiva	23.798.231,24	5.813.728,14	75.617.135,34
PASSIVA			
Bankverbindlichkeiten	78.374,26	618.743,32	768.984,28
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Aktien	-	-	7.873,20
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	102.424,60	27.581,02	187.937,48
Gesamtpassiva	180.798,86	646.324,34	964.794,96
NETTOVERMÖGEN am Ende des Geschäftsjahres	23.617.432,38	5.167.403,80	74.652.340,38
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A	4.393.395,580	-	3.254,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	4,04	-	5,54
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	1.517.327,649	1.201.567,719	2.056.404,536
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	3,86	4,30	5,09
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Ic	-	-	12.563.579,167
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic	-	-	5,11
Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Panda	-	-	-
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Panda	-	-	-

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
DES NETTOVERMÖGENS**

vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008

	Konsolidiert	DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO	DELTA LLOYD L BOND EURO	DELTA LLOYD L BOND INTERNATIONAL 01.01.2008 - 30.12.2008
	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)
ERTRÄGE				
Nettodividenderträge	3.848.996,85	-	-	-
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	4.193.168,81	259.434,94	1.771.342,19	1.422.954,86
Zinserträge aus Bankguthaben	501.522,54	114.778,97	20.404,12	17.345,83
Sonstige Erträge	34.741,62	138,00	20.593,38	2.384,00
Gesamterträge	8.578.429,82	374.351,91	1.812.339,69	1.442.684,69
AUFWENDUNGEN				
Verwaltungsvergütung	3.180.012,93	32.177,66	261.456,16	267.757,53
Depotbankgebühr	325.020,27	7.275,82	39.405,23	34.578,61
Bankspesen und sonstige Gebühren	54.130,38	2.384,32	6.426,78	5.234,02
Transaktionskosten	147.256,21	1.380,00	4.500,00	3.825,00
Zentralverwaltungsaufwand	7.307,40	-	0,60	-
Prüfungskosten	83.202,79	2.115,75	11.419,66	10.174,47
Sonstiger Verwaltungsaufwand	299.616,12	17.107,77	35.217,22	32.255,82
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	130.351,23	760,30	21.116,14	18.746,77
Andere Steuern	94.541,23	4.032,65	12.398,58	8.861,24
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	136.039,65	-	19.341,32	22.810,22
Zinsaufwendungen aus Finanzinstrumenten	4.010,88	-	-	-
Sonstige Aufwendungen	70.191,63	20,65	21.247,31	20.407,92
Gesamtaufwendungen	4.531.680,72	67.254,92	432.529,00	424.651,60
SUMME DER NETTOERTRÄGE	4.046.749,10	307.096,99	1.379.810,69	1.018.033,09
Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)				
- aus Wertpapieren	-53.038.660,30	-281.224,54	-918.374,87	1.432.806,67
- aus Devisentermingeschäften	37.073,25	-	-	37.073,25
- aus Devisengeschäften	-344.068,49	-	-	-14.699,85
REALISIERTES ERGEBNIS	-49.298.906,44	25.872,45	461.435,82	2.473.213,16
Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)				
- aus Wertpapieren	-77.069.362,40	101.964,12	2.434.261,99	2.013.678,22
ERGEBNIS	-126.368.268,84	127.836,57	2.895.697,81	4.486.891,38
Ausschüttungen	-476.832,38	-15.470,00	-205.957,93	-163.074,06

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
DES NETTOVERMÖGENS (Fortsetzung)**

vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008

	Konsolidiert	DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO	DELTA LLOYD L BOND EURO	DELTA LLOYD L BOND INTERNATIONAL
	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)
Zeichnung von Aktien	142.698.576,80	543.343,40	39.212.447,89	672.132,91
Rücknahme von Aktien	-96.272.253,39	-4.611.306,58	-15.202.375,00	-46.637.797,32
SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	-80.418.777,81	-3.955.596,61	26.699.812,77	-41.641.847,09
NETTOVERMÖGEN zu Beginn des Geschäftsjahres	358.264.161,89	10.321.091,41	51.024.264,48	41.641.847,09
Bewertungsdifferenz	2.213.615,08	-	-	-
NETTOVERMÖGEN am Ende des Geschäftsjahres	280.058.999,16	6.365.494,80	77.724.077,25	0,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
DES NETTOVERMÖGENS (Fortsetzung)**

vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008

	DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	DELTA LLOYD L EQUITY US	DELTA LLOYD L EQUITY EURO
	(in USD)	(in EUR)	(in USD)	(in EUR)
ERTRÄGE				
Nettodividendenerträge	-	721.097,85	581.317,04	840.704,15
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	1.028.778,45	-	-	-
Zinserträge aus Bankguthaben	4.463,35	79.108,73	28.888,05	38.264,75
Sonstige Erträge	8.044,99	-	-	-
Gesamterträge	1.041.286,79	800.206,58	610.205,09	878.968,90
AUFWENDUNGEN				
Verwaltungsvergütung	141.454,48	483.528,87	466.636,59	293.088,49
Depotbankgebühr	21.314,96	34.980,56	33.707,88	21.235,91
Bankspesen und sonstige Gebühren	4.179,97	8.635,79	5.966,94	4.007,89
Transaktionskosten	5.968,11	53.095,00	36.057,79	27.690,00
Zentralverwaltungsaufwand	-	-	-	-
Prüfungskosten	6.197,19	10.152,39	9.914,95	6.069,41
Sonstiger Verwaltungsaufwand	31.347,95	32.580,71	36.249,33	24.729,29
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	11.575,00	18.390,18	18.754,49	10.428,47
Andere Steuern	6.843,27	9.700,87	29.171,54	6.401,71
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	2.026,62	44.743,93	3.265,69	244,04
Zinsaufwendungen aus Finanzinstrumenten	-	-	-	3.665,70
Sonstige Aufwendungen	69,98	103,91	121,11	55,15
Gesamtaufwendungen	230.977,53	695.912,21	639.846,31	397.616,06
SUMME DER NETTOERTRÄGE	810.309,26	104.294,37	-29.641,22	481.352,84
Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)				
- aus Wertpapieren	1.121.606,81	-4.865.281,11	-7.728.550,85	-7.821.277,03
- aus Devisentermingeschäften	-	-	-	-
- aus Devisengeschäften	1.495,80	10.037,09	4.853,68	-6.334,13
REALISIERTES ERGEBNIS	1.933.411,87	-4.750.949,65	-7.753.338,39	-7.346.258,32
Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)				
- aus Wertpapieren	498.281,20	-15.437.919,78	-11.110.951,88	-6.688.138,36
ERGEBNIS	2.431.693,07	-20.188.869,43	-18.864.290,27	-14.034.396,68
Ausschüttungen	-89.633,66	-27.906,00	-	-

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
DES NETTOVERMÖGENS (Fortsetzung)**

vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008

	DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	DELTA LLOYD L EQUITY US	DELTA LLOYD L EQUITY EURO
	(in USD)	(in EUR)	(in USD)	(in EUR)
Zeichnung von Aktien	1.878.876,38	8.321.684,20	20.871.893,95	2.009.407,36
Rücknahme von Aktien	-11.847.423,79	-4.867.548,71	-4.393.082,23	-9.416.855,37
SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	-7.626.488,00	-16.762.639,94	-2.385.478,55	-21.441.844,69
NETTOVERMÖGEN zu Beginn des Geschäftsjahres	27.633.715,13	45.519.884,59	37.011.165,60	37.059.807,95
Bewertungsdifferenz	-	-	-	-
NETTOVERMÖGEN am Ende des Geschäftsjahres	20.007.227,13	28.757.244,65	34.625.687,05	15.617.963,26

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
DES NETTOVERMÖGENS (Fortsetzung)**

vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008

	DELTA LLOYD L S.R.I.	DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND	DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND
	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)
ERTRÄGE				
Nettodividendenerträge	439.442,87	1.160.054,93	13.178,25	256.695,87
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	-	-	-	-
Zinserträge aus Bankguthaben	32.106,84	109.560,80	17.643,82	48.337,29
Sonstige Erträge	-	-	-	-
Gesamterträge	471.549,71	1.269.615,73	30.822,07	305.033,16
AUFWENDUNGEN				
Verwaltungsvergütung	130.894,69	503.267,65	107.325,10	663.449,95
Depotbankgebühr	27.059,67	37.431,75	27.005,32	56.499,61
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.827,51	6.595,87	1.481,22	10.243,87
Transaktionskosten	600,00	21.450,00	595,00	3.915,00
Zentralverwaltungsaufwand	-	3.466,20	1.920,60	1.920,00
Prüfungskosten	3.173,53	10.418,39	1.705,46	16.393,10
Sonstiger Verwaltungsaufwand	22.528,97	33.415,50	14.670,15	38.524,99
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	4.129,35	18.524,29	4.134,80	12.321,54
Andere Steuern	864,98	20.551,59	-	-
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	7.802,88	8.272,90	13.279,02	15.741,48
Zinsaufwendungen aus Finanzinstrumenten	345,18	-	-	-
Sonstige Aufwendungen	13.273,09	1.629,19	6.561,88	6.755,18
Gesamtaufwendungen	212.499,85	665.023,33	178.678,55	825.764,72
SUMME DER NETTOERTRÄGE	259.049,86	604.592,40	-147.856,48	-520.731,56
Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)				
- aus Wertpapieren	-5.895.121,98	-20.580.883,37	-801.194,51	-8.559.353,69
- aus Devisentermingeschäften	-	-	-	-
- aus Devisengeschäften	4.808,88	-47.208,19	53.402,28	-348.638,27
REALISIERTES ERGEBNIS	-5.631.263,24	-20.023.499,16	-895.648,71	-9.428.723,52
Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)				
- aus Wertpapieren	-1.423.824,91	-9.922.406,51	-6.580.930,17	-33.938.166,11
ERGEBNIS	-7.055.088,15	-29.945.905,67	-7.476.578,88	-43.366.889,63
Ausschüttungen	-	-	-	-

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN
DES NETTOVERMÖGENS (Fortsetzung)**

vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008

	DELTA LLOYD L S.R.I.	DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND	DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND
	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)
Zeichnung von Aktien	368.438,43	877.037,57	1.927.103,88	72.414.813,88
Rücknahme von Aktien	-535.049,67	-2.518.986,29	-280.403,44	-529.030,83
SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	-7.221.699,39	-31.587.854,39	-5.829.878,44	28.518.893,42
NETTOVERMÖGEN zu Beginn des Geschäftsjahres	16.111.212,24	55.205.286,77	10.997.282,24	46.133.446,96
Bewertungsdifferenz	-	-	-	-
NETTOVERMÖGEN am Ende des Geschäftsjahres	8.889.512,85	23.617.432,38	5.167.403,80	74.652.340,38

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS
zum 31. Dezember 2008

	DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO (in EUR)	DELTA LLOYD L BOND EURO (in EUR)	DELTA LLOYD L BOND INTERNATIONAL (in EUR)	DELTA LLOYD L BOND DOLLAR (in USD)
Nettovermögen				
- zum 31.12.2008	6.365.494,80	77.724.077,25	0,00	20.007.227,13
- zum 31.12.2007	10.321.091,41	51.024.264,48	41.641.847,09	27.633.715,13
- zum 31.12.2006	12.694.091,20	185.723.844,78	65.099.136,88	58.092.808,60
Portfolio Turnover Rate (en %)				
- zum 31.12.2008	76,93	208,36	-	185,73
Anzahl der Anteile der Klasse A				
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	522,000	28.486,023	17.771,406	5.294,963
- ausgegebene Aktien	22,000	17.171,181	29,000	297,720
- zurückgenommene Aktien	-379,000	-6.941,108	-17.800,406	-2.589,000
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	165,000	38.716,096	0,000	3.003,683
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A				
- zum 31.12.2008	1.253,13	275,63	0,00	614,27
- zum 31.12.2007	1.267,82	265,19	309,25	569,98
- zum 31.12.2006	1.269,83	271,85	325,96	552,43
TER pro Anteil der Klasse A (in %)				
- zum 31.12.2008	0,84	0,95	-	0,96
* annualisiert				
Ausschüttungen				
Auszahlungsdatum	15.05.2008	15.05.2008	15.05.2008	15.05.2008
Ausschüttung pro Anteil	35,00	8,00	10,00	20,00
Anzahl der ausschüttungsberechtigten Anteile	442,000	25.744,741	16.307,406	4.481,683
Anzahl der Anteile der Klasse B				
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	3.605,000	105.986,754	44.977,958	27.749,000
- ausgegebene Aktien	192,000	78.599,185	869,000	1.871,000
- zurückgenommene Aktien	-1.536,000	-32.016,911	-45.846,958	-11.278,000
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	2.261,000	152.569,028	0,000	18.342,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B				
- zum 31.12.2008	2.723,90	439,49	0,00	990,19
- zum 31.12.2007	2.679,41	410,15	803,64	887,08
- zum 31.12.2006	2.631,20	407,95	820,63	829,03
TER pro Anteil der Klasse B (in %)				
- zum 31.12.2008	0,82	0,94	-	0,94

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2008

	DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO (in EUR)	DELTA LLOYD L BOND EURO (in EUR)	DELTA LLOYD L BOND INTERNATIONAL (in EUR)	DELTA LLOYD L BOND DOLLAR (in USD)
Anzahl der Anteile der Klasse Ic				
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	-	-	-	-
- ausgegebene Aktien	-	-	-	-
- zurückgenommene Aktien	-	-	-	-
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	-	-	-	-
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic				
- zum 31.12.2008	-	-	-	-
- zum 31.12.2007	-	-	-	-
- zum 31.12.2006	-	-	-	-
TER pro Anteil der Klasse Ic (in %)				
- zum 31.12.2008	-	-	-	-
Anzahl der Anteile der Klasse Panda				
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	-	-	-	-
- ausgegebene Aktien	-	-	-	-
- zurückgenommene Aktien	-	-	-	-
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	-	-	-	-
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Panda				
- zum 31.12.2008	-	-	-	-
- zum 31.12.2007	-	-	-	-
- zum 31.12.2006	-	-	-	-
TER pro Anteil der Klasse Panda (in %)				
- zum 31.12.2008	-	-	-	-

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2008

	DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION (in EUR)	DELTA LLOYD L EQUITY US (in USD)	DELTA LLOYD L EQUITY EURO (in EUR)	DELTA LLOYD L S.R.I. (in EUR)
Nettovermögen				
- zum 31.12.2008	28.757.244,65	34.625.687,05	15.617.963,26	8.889.512,85
- zum 31.12.2007	45.519.884,59	37.011.165,60	37.059.807,95	16.111.212,24
- zum 31.12.2006	53.167.987,31	33.234.272,81	61.082.737,28	13.505.106,66
Portfolio Turnover Rate (en %)				
- zum 31.12.2008	106,59	165,96	213,53	300,61
Anzahl der Anteile der Klasse A				
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	14.569,000	-	-	-
- ausgegebene Aktien	63,000	-	-	-
- zurückgenommene Aktien	-1.576,000	-	-	-
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	13.056,000	-	-	-
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A				
- zum 31.12.2008	125,19	-	-	-
- zum 31.12.2007	220,94	-	-	-
- zum 31.12.2006	213,33	-	-	-
TER pro Anteil der Klasse A (in %)				
- zum 31.12.2008	1,58	-	-	-
* annualisiert				
Ausschüttungen				
Auszahlungsdatum	15.05.2008	-	-	-
Ausschüttung pro Anteil	2,00	-	-	-
Anzahl der ausschüttungsberechtigten Anteile	13.953,000	-	-	-
Anzahl der Anteile der Klasse B				
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	189.727,299	146.906,368	148.313,032	-
- ausgegebene Aktien	48.300,582	105.830,000	10.392,425	-
- zurückgenommene Aktien	-25.520,000	-22.770,873	-47.464,047	-
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	212.507,881	229.965,495	111.241,410	-
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B				
- zum 31.12.2008	127,63	150,57	140,40	-
- zum 31.12.2007	222,96	251,94	249,88	-
- zum 31.12.2006	213,33	230,89	237,78	-
TER pro Anteil der Klasse B (in %)				
- zum 31.12.2008	1,54	1,61	1,56	-

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2008

	DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION (in EUR)	DELTA LLOYD L EQUITY US (in USD)	DELTA LLOYD L EQUITY EURO (in EUR)	DELTA LLOYD L S.R.I. (in EUR)
Anzahl der Anteile der Klasse Ic				
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	-	-	-	44.797,277
- ausgegebene Aktien	-	-	-	0,000
- zurückgenommene Aktien	-	-	-	-1.776,000
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	-	-	-	43.021,277
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic				
- zum 31.12.2008	-	-	-	69,29
- zum 31.12.2007	-	-	-	123,02
- zum 31.12.2006	-	-	-	130,88
TER pro Anteil der Klasse Ic (in %)				
- zum 31.12.2008	-	-	-	0,98
Anzahl der Anteile der Klasse Panda				
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	-	-	-	87.591,848
- ausgegebene Aktien	-	-	-	3.839,123
- zurückgenommene Aktien	-	-	-	-3.800,790
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	-	-	-	87.630,181
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Panda				
- zum 31.12.2008	-	-	-	67,43
- zum 31.12.2007	-	-	-	121,02
- zum 31.12.2006	-	-	-	130,08
TER pro Anteil der Klasse Panda (in %)				
- zum 31.12.2008	-	-	-	2,04

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2008

	DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND (in EUR)	DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND (in EUR)	DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND (in EUR)
Nettovermögen			
- zum 31.12.2008	23.617.432,38	5.167.403,80	74.652.340,38
- zum 31.12.2007	55.205.286,77	10.997.282,24	46.133.446,96
- zum 31.12.2006	-	-	-
Portfolio Turnover Rate (en %)			
- zum 31.12.2008	174,66	67,59	86,66
Anzahl der Anteile der Klasse A			
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	4.613.783,580	-	0,000
- ausgegebene Aktien	33.377,266	-	4.225,000
- zurückgenommene Aktien	-253.765,266	-	-971,000
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	4.393.395,580	-	3.254,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A			
- zum 31.12.2008	4,04	-	5,54
- zum 31.12.2007	9,11	-	-
- zum 31.12.2006	-	-	-
TER pro Anteil der Klasse A (in %)			
- zum 31.12.2008	1,58	-	* 0,26
* annualisiert			
Ausschüttungen			
Auszahlungsdatum	-	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-	-
Anzahl der ausschüttungsberechtigten Anteile	-	-	-
Anzahl der Anteile der Klasse B			
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	1.513.843,802	1.008.282,063	1.526.148,553
- ausgegebene Aktien	104.930,549	230.060,929	597.474,347
- zurückgenommene Aktien	-101.446,702	-36.775,273	-67.218,364
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	1.517.327,649	1.201.567,719	2.056.404,536
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B			
- zum 31.12.2008	3,86	4,30	5,09
- zum 31.12.2007	8,71	10,91	10,53
- zum 31.12.2006	-	-	-
TER pro Anteil der Klasse B (in %)			
- zum 31.12.2008	1,58	1,92	1,51

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

ENTWICKLUNG DER TEILFONDS (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2008

	DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND (in EUR)	DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND (in EUR)	DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND (in EUR)
Anzahl der Anteile der Klasse Ic			
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	-	-	2.851.351,351
- ausgegebene Aktien	-	-	9.712.227,816
- zurückgenommene Aktien	-	-	0,000
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	-	-	12.563.579,167
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic			
- zum 31.12.2008	-	-	5,11
- zum 31.12.2007	-	-	10,54
- zum 31.12.2006	-	-	-
TER pro Anteil der Klasse Ic (in %)			
- zum 31.12.2008	-	-	1,22
Anzahl der Anteile der Klasse Panda			
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	-	-	-
- ausgegebene Aktien	-	-	-
- zurückgenommene Aktien	-	-	-
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	-	-	-
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Panda			
- zum 31.12.2008	-	-	-
- zum 31.12.2007	-	-	-
- zum 31.12.2006	-	-	-
TER pro Anteil der Klasse Panda (in %)			
- zum 31.12.2008	-	-	-

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND EURO

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
zum 31. Dezember 2008
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Anleihen					
EUR	1.000.000	Bank Nederlandse Gemeenten NV 4% EMTN Sen 04/15.07.14	1.011.400,00	1.013.800,00	1,30
EUR	1.000.000	Belgium 5% OLO Ser 44 04/28.03.35	1.166.958,66	1.136.002,90	1,46
EUR	1.000.000	Caisse d'Amort de la Dette Soc 4.375% Sen 06/25.10.21	1.013.850,00	1.023.200,00	1,32
EUR	1.500.000	Cie de Financement Foncier 5.625% 99/25.06.10	1.547.167,80	1.541.060,85	1,98
EUR	2.000.000	Deutschland 4.25% Ser 08 08/04.07.18	2.078.268,60	2.214.224,20	2,85
EUR	2.000.000	Deutschland 4.5% 03/04.01.13	2.066.478,39	2.161.163,60	2,78
EUR	1.900.000	Deutschland 4.75% Ser 0301 03/04.07.34	2.196.093,72	2.192.540,91	2,82
EUR	2.355.000	Deutschland 4.75% Ser 1 08/11.06.10	2.405.521,30	2.449.200,00	3,15
EUR	1.000.000	Deutschland 5% Ser 02 02/04.07.12	1.090.153,60	1.090.205,70	1,40
EUR	2.000.000	Deutschland 5.25% Ser 00 00/04.01.11	2.109.080,00	2.134.329,15	2,75
EUR	2.000.000	Deutschland 5.5% Ser 00 00/04.01.31	2.482.178,60	2.477.830,80	3,19
EUR	2.700.000	Deutschland 6.25% Ser 94 94/04.01.24	3.413.290,57	3.535.333,29	4,55
EUR	500.000	EIB 4% EMTN Ser INTL 05/15.10.37	492.775,00	490.175,00	0,63
EUR	1.000.000	EIB 4.75% EMTN 07/15.10.17	1.061.150,00	1.070.550,00	1,38
EUR	1.000.000	Eurofima 4.375% EMTN Sen 04/21.10.19	1.021.800,00	1.026.850,00	1,32
EUR	750.000	Finland 4.25% 07/15.09.12	785.850,00	785.250,00	1,01
EUR	1.750.000	France 3.5% OAT 05/25.04.15	1.805.931,75	1.805.698,65	2,32
EUR	750.000	France 3.75% OAT 05/25.04.21	759.833,55	758.645,48	0,98
EUR	1.300.000	France 4% OAT 04/25.10.14	1.364.062,00	1.376.045,71	1,77
EUR	2.375.000	France 4% OAT 06/25.10.38	2.457.107,80	2.488.263,99	3,20
EUR	1.000.000	France 4.25% OAT 07/25.10.23	987.820,00	1.064.526,00	1,37
EUR	1.800.000	France 5.5% OAT 00/25.10.10	1.895.576,00	1.905.690,60	2,45
EUR	1.300.000	France 5.5% OAT 98/25.04.29	1.547.520,00	1.586.563,29	2,04
EUR	750.000	Greece 3.9% Ser 5YR 06/20.08.11	741.562,50	741.825,00	0,95
EUR	600.000	Greece 4.1% Ser 5Y 07/20.08.12	593.034,00	586.470,00	0,76
EUR	650.000	Greece 4.3% Sen 07/20.07.17	627.984,50	614.932,50	0,79
EUR	1.500.000	Ireland 4.5% Treasury Stock 04/18.04.20	1.535.497,37	1.505.788,20	1,94
EUR	3.000.000	Italia 3.75% BTP 05/01.08.15	2.962.606,24	2.986.830,90	3,84
EUR	3.000.000	Italia 3.75% BTP 06/15.09.11	2.993.103,90	3.027.823,80	3,90
EUR	3.000.000	Italia 4% 07/15.04.12	3.004.027,50	3.047.250,00	3,92
EUR	2.300.000	Italia 4.25% BOT 08/01.09.11	2.304.577,00	2.343.930,00	3,02
EUR	2.000.000	Italia 4.25% BTP 03/01.02.19	1.988.357,05	1.993.674,80	2,57
EUR	1.500.000	Italia 4.25% BTP 04/01.08.14	1.519.200,00	1.537.489,05	1,98
EUR	1.500.000	Italia 4.5% BTP 07/01.02.18	1.522.800,00	1.522.800,00	1,96
EUR	500.000	Italia 4.75% BTP 02/01.02.13	520.995,10	520.457,85	0,67
EUR	1.000.000	KFW AG 3.5% 06/04.07.21	931.475,00	947.850,00	1,22
EUR	500.000	KFW AG 3.5% EMTN 06/15.07.09	501.850,00	502.750,00	0,65
EUR	2.500.000	Netherlands 3.75% 06/15.01.23	2.396.523,10	2.506.092,50	3,22
EUR	700.000	Netherlands 4% 05/15.01.37	657.930,00	729.050,00	0,94
EUR	1.500.000	Netherlands 4% 06/15.07.16	1.564.596,00	1.562.785,05	2,01
EUR	1.300.000	Oesterreich 4% 06/15.09.16	1.272.960,00	1.338.528,23	1,72
EUR	1.000.000	Oesterreichische Kontrollbk AG 3.875% EMTN 06/15.09.16	996.390,00	997.950,00	1,28
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			65.395.336,60	66.341.428,00	85,36
BANKGUTHABEN				10.059.960,73	12,94
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				1.322.688,52	1,70
GESAMT				77.724.077,25	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND EURO

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	25,36 %
Italien	21,86 %
Frankreich	17,43 %
Niederlande	7,47 %
Österreich	3,00 %
Griechenland	2,50 %
Großherzogtum Luxemburg	2,01 %
Irland	1,94 %
Belgien	1,46 %
Schweiz	1,32 %
Finnland	1,01 %
GESAMT	<u>85,36 %</u>

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Staaten und Regierungen	75,60 %
Banken	6,43 %
Internationale Institutionen	<u>3,33 %</u>
GESAMT	<u>85,36 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
zum 31. Dezember 2008
(in USD)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>WERTPAPIERBESTAND</u>					
<u>AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE</u>					
<u>Anleihen</u>					
USD	1.000.000	Bank Nederlandse Gemeenten NV 4% EMTN Sen 05/30.03.10	1.017.500,00	1.024.150,00	5,12
USD	750.000	Caisse d'Amort de la Dette Soc 4% 08/15.07.11	765.300,00	783.975,00	3,92
USD	500.000	Cie de Financement Foncier 2.625% EMTN 08/08.04.10	495.000,00	462.450,00	2,31
USD	750.000	Council of Europe Dev Bank 6.125% EMTN 01/25.01.11	802.725,00	809.025,00	4,04
USD	1.500.000	Eksportfinans ASA 5.5% 06/25.05.16	1.587.900,00	1.700.475,00	8,50
USD	1.150.000	Eurofima 3.25% EMTN 08/15.11.10	1.149.862,00	1.179.957,50	5,90
USD	1.000.000	Export & Development Canada 4.5% 07/25.10.12	1.035.500,00	1.075.830,70	5,38
USD	500.000	IBRD 4.75% Ser 1312 05/15.02.35	433.750,00	578.311,25	2,89
USD	1.400.000	IBRD 7.625% 93/19.01.23	1.820.560,00	2.022.370,00	10,11
USD	750.000	Instituto de Credito Oficial 3% EMTN 08/15.03.11	748.950,00	767.137,50	3,83
USD	1.000.000	KFW AG 4.125% 04/15.10.14	989.600,00	1.069.950,00	5,35
USD	750.000	Landwirtschaftliche Rentenbk 3% 08/16.04.12	747.225,00	760.387,50	3,80
USD	700.000	Swedish Export Credit 4.375% EMTN 05/30.12.09	686.087,78	717.000,13	3,58
USD	750.000	US 6.5% T-Bonds 96/15.11.26	890.976,56	1.108.242,15	5,54
Summe Anleihen			13.170.936,34	14.059.261,73	70,27
<u>WERTPAPIERE, DIE AN ANDEREN GEREGLTEN MÄRKTEN GEHANDELT WERDEN</u>					
<u>Anleihen</u>					
USD	1.000.000	Belgium 4.25% Ser 144A 08/03.09.13	995.730,00	1.074.570,00	5,37
USD	1.000.000	Berkshire Hathaway Fin Corp 4.85% Sen 05/15.01.15	975.300,00	1.032.777,30	5,16
USD	1.100.000	US 3.5% T-Notes 08/15.02.18	1.125.036,00	1.220.484,32	6,10
USD	1.500.000	US 4.25% Ser F-2017 07/15.11.17	1.561.699,22	1.752.187,50	8,76
USD	350.000	US 4.5% T-Bonds 08/15.05.38	415.187,50	483.490,00	2,42
USD	320.000	US VAR T-Notes Inflation Index 04/15.04.10	342.632,31	344.614,82	1,72
Summe Anleihen			5.415.585,03	5.908.123,94	29,53
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			18.586.521,37	19.967.385,67	99,80
BANKVERBINDLICHKEITEN				-200.646,96	-1,00
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				240.488,42	1,20
GESAMT				20.007.227,13	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	42,70 %
Frankreich	10,27 %
Deutschland	9,15 %
Norwegen	8,50 %
Schweiz	5,90 %
Kanada	5,38 %
Belgien	5,37 %
Niederlande	5,12 %
Spanien	3,83 %
Schweden	3,58 %
GESAMT	<u>99,80 %</u>

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Staaten und Regierungen	39,21 %
Internationale Institutionen	22,94 %
Banken	20,41 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	17,24 %
GESAMT	<u>99,80 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
zum 31. Dezember 2008
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
CHF	34.707	ABB Ltd Reg	542.433,64	365.362,67	1,27
CHF	25.714	Nestlé SA Reg	690.512,90	722.774,15	2,51
CHF	10.665	Novartis AG Reg	424.106,49	379.761,66	1,32
CHF	9.946	Roche Holding AG B de jous Pref	1.187.160,58	1.092.047,33	3,80
CHF	1.350	Syngenta AG Reg	180.549,44	182.797,87	0,64
CHF	23.095	UBS AG Reg	327.822,77	231.574,91	0,81
			3.352.585,82	2.974.318,59	10,35
EUR	6.053	Alstom	376.702,76	254.104,94	0,88
EUR	41.378	Axa SA	1.003.533,59	655.634,41	2,28
EUR	22.877	Boskalis Westminster NV	554.155,94	379.758,20	1,32
EUR	9.224	Danone Groupe	429.215,24	398.292,32	1,38
EUR	31.621	ENI SpA	456.054,65	529.335,54	1,84
EUR	11.380	Electricité de France	813.507,60	472.270,00	1,64
EUR	7.601	Erste Group Bank AG	423.065,70	123.136,20	0,43
EUR	10.151	Fortum Oyj	300.136,57	154.599,73	0,54
EUR	13.373	France Telecom SA	233.617,19	266.925,08	0,93
EUR	17.349	ING Groep NV Certif	397.039,16	127.168,17	0,44
EUR	18.342	Royal Dutch Shell Plc A	450.663,64	343.912,50	1,20
EUR	1.304	Sberbank RF GDR repr 100 Sh	298.457,73	130.400,00	0,45
EUR	5.086	Société Générale A	330.912,78	183.096,00	0,64
EUR	21.175	Telefonica SA	374.818,93	335.623,75	1,17
EUR	11.223	Veolia Environnement	491.927,90	249.150,60	0,87
			6.933.809,38	4.603.407,44	16,01
GBP	47.142	BG Group Plc	559.938,53	466.373,15	1,62
GBP	40.727	Imperial Tobacco Group Plc	1.223.539,54	778.874,97	2,71
GBP	14.609	Reckitt Benckiser Group Plc	492.608,82	389.329,22	1,35
GBP	449.075	Vodafone Group Plc	967.862,20	645.278,62	2,24
GBP	13.430	Xstrata Plc	480.222,41	88.852,49	0,31
			3.724.171,50	2.368.708,45	8,23
HKD	110.361	China Merchant Bank Co Ltd H	302.161,19	146.976,39	0,51
HKD	40.395	China Mobile Ltd	399.632,56	291.463,87	1,01
HKD	51.501	Ping An Ins Gr Co of China Ltd H	275.295,78	179.111,90	0,62
HKD	96.727	Shanghai Ind Hgs Ltd	292.532,05	158.780,99	0,55
HKD	28.285	Sun Hung Kai Properties Ltd	316.948,81	169.459,61	0,59
			1.586.570,39	945.792,76	3,28
JPY	6.168	Canon Inc	213.243,93	135.452,69	0,47
JPY	12.559	Mitsubishi Corp	275.996,00	123.264,84	0,43
JPY	73.764	Mitsubishi UFJ Fin Group Inc	539.220,80	321.055,65	1,12
JPY	18.652	Mitsui & Co Ltd	282.442,95	133.233,58	0,46
JPY	18.945	Mitsui Fudosan Co Ltd	300.505,29	219.436,23	0,76
JPY	19.466	Nomura Holdings Inc	278.815,67	112.503,95	0,39
JPY	20.751	Panasonic Co Ltd	237.028,96	183.103,95	0,64
JPY	46.231	Sumitomo Electric Ind Ltd	493.558,12	249.966,13	0,87
JPY	62	Sumitomo Mitsui Fin Group Inc	336.485,47	184.817,48	0,64
JPY	5.382	Toyota Motor Corp	198.568,49	123.951,94	0,43
JPY	7.086	Yamada Denki Co Ltd	458.390,48	347.178,75	1,21
			3.614.256,16	2.133.965,19	7,42
SGD	78.114	City Developments Ltd	492.239,99	248.301,58	0,86
SGD	32.774	DBS Group Holdings Ltd	264.778,22	137.705,95	0,48
			757.018,21	386.007,53	1,34

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2008
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
USD	41.861	AT&T Inc	1.049.747,82	857.499,10	2,98
USD	6.992	Apache Corp	490.845,47	374.551,69	1,30
USD	8.043	Apple Inc	666.112,14	493.401,89	1,72
USD	16.527	Bank of America Corp	422.297,68	167.253,76	0,58
USD	20.190	Bristol Myers Squibb Co	394.681,47	337.394,88	1,17
USD	9.345	Celgene Corp	367.741,75	371.301,37	1,29
USD	36.136	Citigroup Inc	485.929,23	174.277,70	0,61
USD	37.797	Comcast Corp A	644.802,99	458.573,54	1,59
USD	8.860	Ctrip.Com Intl Ltd ADR Repr 1/2 Shares	230.386,10	151.561,85	0,53
USD	8.281	Devon Energy Corp	491.897,36	391.105,09	1,36
USD	27.018	Emerson Electric Co	895.918,40	710.938,68	2,47
USD	8.798	Fluor Corp (New)	395.098,18	283.739,14	0,99
USD	23.607	General Cable Corp	921.505,64	300.156,57	1,04
USD	2.966	Google Inc A	1.076.520,91	655.854,17	2,28
USD	17.443	IBM Corp	1.284.933,31	1.055.130,37	3,67
USD	26.512	ICICI Bank Ltd ADR repr 2 Shares	700.796,73	366.819,52	1,28
USD	20.834	JPMorgan Chase & Co	469.395,75	472.145,49	1,64
USD	17.308	Jacobs Engineering Group Inc	779.888,02	598.371,88	2,08
USD	18.785	Juniper Networks Inc	261.325,81	236.415,83	0,82
USD	16.430	Merck & Co Inc	554.709,31	358.996,62	1,25
USD	16.154	Monsanto Co New	749.544,25	816.814,42	2,84
USD	18.227	Pepsico Inc	898.438,75	717.525,19	2,50
USD	22.184	Pfizer Inc	287.268,39	282.382,40	0,98
USD	5.298	Potash Corp of Saskatchewan Inc	641.744,90	278.818,06	0,97
USD	48.643	Quanta Services Inc	797.870,71	692.252,86	2,41
USD	8.051	Research In Motion Ltd	529.341,32	234.823,24	0,82
USD	1.890	Samsung Electronics Co Ltd GDR repr 0.5 Share 144A	416.751,82	237.727,31	0,83
USD	18.712	Schlumberger Ltd	1.048.599,06	569.308,53	1,98
USD	18.508	Shaw Group Inc (The)	446.587,19	272.305,58	0,95
USD	11.152	Target Corp	369.440,87	276.776,08	0,96
USD	37.084	Verizon Communications Inc	1.002.407,78	903.577,66	3,14
			<u>19.772.529,11</u>	<u>14.097.800,47</u>	<u>49,03</u>
Summe Aktien			39.740.940,57	27.510.000,43	95,66
Optionsscheine und Zuteilungs-/Bezugsrechte					
SGD	16.387	DBS Group Holdings Ltd Droits de sousc 14.01.09	<u>49.535,92</u>	<u>24.531,94</u>	<u>0,09</u>
Summe Optionsscheine und Zuteilungs-/Bezugsrechte			49.535,92	24.531,94	0,09
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			39.790.476,49	27.534.532,37	95,75
BANKGUTHABEN				1.319.542,96	4,59
BANKVERBINDLICHKEITEN				-8,78	0,00
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-96.821,90	-0,34
GESAMT				28.757.244,65	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	42,62 %
Schweiz	10,35 %
Großbritannien	9,43 %
Frankreich	8,62 %
Japan	7,42 %
Hongkong	2,15 %
Niederländische Antillen	1,98 %
Italien	1,84 %
Kanada	1,79 %
Niederlande	1,76 %
Volksrepublik China	1,66 %
Singapur	1,43 %
Indien	1,28 %
Spanien	1,17 %
Südkorea	0,83 %
Finnland	0,54 %
Russland	0,45 %
Österreich	0,43 %
GESAMT	<u>95,75 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Telekommunikationsdienstleistungen	11,47 %
Investitionsgüter	11,32 %
Arzneimittel und Biotechnologie	9,81 %
Energie	9,30 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	9,10 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	8,54 %
Banken	7,07 %
Rohstoffe	5,71 %
Versorgungsbetriebe	3,05 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	3,04 %
Versicherungen	2,90 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	2,41 %
Software und Dienstleistungen	2,28 %
Immobilien	2,21 %
Einzelhandel	2,17 %
Medien	1,59 %
Haushaltsartikel und Pflegeprodukte	1,35 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	0,83 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	0,64 %
Hotels, Restaurants und Freizeit	0,53 %
Automobile und Bestandteile	0,43 %
GESAMT	<u>95,75 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY US

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
zum 31. Dezember 2008
(in USD)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
USD	35.193	AT&T Inc	1.124.433,45	1.003.000,50	2,90
USD	17.596	Abbott Laboratories	1.010.442,24	939.098,52	2,71
USD	9.000	Apache Corp	683.472,97	670.770,00	1,94
USD	8.212	Apple Inc	1.098.674,34	700.894,20	2,02
USD	26.000	Bank of America Corp	806.451,94	366.080,00	1,06
USD	20.000	Bristol Myers Squibb Co	404.965,84	465.000,00	1,34
USD	21.000	CVS Caremark Corp	778.827,82	603.540,00	1,74
USD	15.023	Celgene Corp	849.908,08	830.471,44	2,40
USD	11.773	Chevron Corp	905.031,58	870.848,81	2,51
USD	22.862	Citigroup Inc	530.802,56	153.404,02	0,44
USD	13.292	Coca-Cola Co	697.818,10	601.728,84	1,74
USD	48.630	Comcast Corp A	898.377,25	820.874,40	2,37
USD	10.220	Devon Energy Corp	1.012.822,40	671.556,20	1,94
USD	19.000	Emerson Electric Co	765.817,09	695.590,00	2,01
USD	16.731	Equinix Inc	865.137,57	889.921,89	2,57
USD	13.000	Exelon Corp	763.571,85	722.930,00	2,09
USD	20.000	Exxon Mobil Corp	1.196.091,46	1.596.600,00	4,61
USD	10.000	Fluor Corp (New)	553.545,51	448.700,00	1,30
USD	42.195	General Electric Co	1.403.782,05	683.559,00	1,97
USD	16.423	Gilead Sciences Inc	771.160,42	839.872,22	2,42
USD	3.251	Google Inc A	1.495.983,59	1.000.170,15	2,89
USD	20.000	Home Depot Inc	494.065,33	460.400,00	1,33
USD	12.923	IBM Corp	1.281.809,28	1.087.599,68	3,14
USD	30.000	JPMorgan Chase & Co	1.113.194,19	945.900,00	2,73
USD	5.000	Jacobs Engineering Group Inc	316.283,02	240.500,00	0,69
USD	17.000	Johnson & Johnson	988.956,63	1.017.110,00	2,94
USD	13.000	Lorillard Inc	907.257,61	732.550,00	2,12
USD	24.107	Merck & Co Inc	1.142.811,36	732.852,80	2,12
USD	32.260	Metlife Inc	879.844,64	1.124.583,60	3,25
USD	44.139	Microsoft Corp	1.287.982,29	858.062,16	2,48
USD	16.970	Monsanto Co New	1.276.027,53	1.193.839,50	3,45
USD	11.731	Nike Inc B	689.187,43	598.281,00	1,73
USD	11.000	Pepsico Inc	680.213,62	602.470,00	1,74
USD	10.000	Potash Corp of Saskatschew Inc	979.467,40	732.200,00	2,11
USD	20.559	Procter & Gamble Co	1.061.742,71	1.270.957,38	3,67
USD	16.611	Research In Motion Ltd	1.521.893,52	674.074,38	1,95
USD	8.558	Schlumberger Ltd	603.724,29	362.260,14	1,05
USD	12.265	Southern Co	440.781,59	453.805,00	1,31
USD	21.819	Staples Inc	468.037,61	390.996,48	1,13
USD	10.000	Travelers Cies Inc	407.631,46	452.000,00	1,30
USD	10.000	VF Corp	565.983,53	547.700,00	1,58
USD	28.025	Verizon Communications Inc	1.017.850,69	950.047,50	2,74
USD	24.628	Wal-Mart Stores Inc	1.401.332,08	1.380.645,68	3,99
USD	31.000	Wells Fargo & Co New	929.270,13	913.880,00	2,64
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			39.072.466,05	33.297.325,49	96,16
BANKGUTHABEN				1.549.535,27	4,48
BANKVERBINDLICHKEITEN				-88.601,13	-0,26
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-132.572,58	-0,38
GESAMT				34.625.687,05	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY US

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	91,05 %
Kanada	4,06 %
Niederländische Antillen	1,05 %
GESAMT	<u>96,16 %</u>

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Arzneimittel und Biotechnologie	13,93 %
Energie	12,05 %
Software und Dienstleistungen	7,94 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	7,11 %
Einzelhandel	6,45 %
Investitionsgüter	5,97 %
Telekommunikationsdienstleistungen	5,64 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	5,60 %
Rohstoffe	5,56 %
Versicherungen	4,55 %
Banken	4,14 %
Haushaltsartikel und Pflegeprodukte	3,67 %
Versorgungsbetriebe	3,40 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	3,31 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	2,73 %
Medien	2,37 %
Lebensmitteleinzelhandel, Drogerien und Apotheken	1,74 %
GESAMT	<u>96,16 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY EURO

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
zum 31. Dezember 2008
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
EUR	5.841	ASM Intl NV	100.661,33	35.980,56	0,23
EUR	13.885	ASML Holding NV	158.909,61	177.033,75	1,13
EUR	4.781	Air Liquide SA	391.261,24	312.916,45	2,00
EUR	6.023	Allianz SE Reg	743.430,97	451.725,00	2,89
EUR	9.858	ArcelorMittal SA	569.872,56	169.079,76	1,09
EUR	12.169	Assicurazioni Generali SpA	260.722,97	237.173,81	1,52
EUR	24.716	Axa SA	408.880,57	382.384,44	2,45
EUR	12.124	BASF SE	506.233,20	336.198,52	2,15
EUR	30.610	Banco Bilbao Vizcaya Argent SA Reg	346.853,95	265.082,60	1,70
EUR	81.298	Banco Santander SA	826.694,45	548.761,50	3,51
EUR	12.820	Bayer AG	681.334,98	532.671,00	3,41
EUR	2.768	Beiersdorf AG	117.537,82	116.256,00	0,74
EUR	7.189	Carrefour SA	311.932,45	197.841,28	1,27
EUR	6.115	DSM NV	181.108,15	112.057,38	0,72
EUR	13.918	Daimler AG Reg	514.308,04	371.610,60	2,38
EUR	2.376	Deutsche Boerse AG Reg	132.465,93	120.700,80	0,77
EUR	12.296	Deutsche Lufthansa AG Reg	117.336,64	137.592,24	0,88
EUR	19.961	Deutsche Telekom AG Reg	207.660,91	214.580,75	1,37
EUR	23.465	E.On AG	768.096,72	667.344,60	4,27
EUR	31.139	ENI SpA	656.713,04	521.266,86	3,34
EUR	9.502	Fortum Oyj	176.228,64	144.715,46	0,93
EUR	17.444	France Telecom SA	353.830,44	348.182,24	2,23
EUR	11.049	GDF Suez	515.363,68	390.305,93	2,50
EUR	66.292	Iberdrola SA	553.614,45	433.549,68	2,78
EUR	158.758	Intesa Sanpaolo SpA	634.523,92	402.848,43	2,58
EUR	40.845	KPN NV	450.161,93	423.971,10	2,71
EUR	2.742	L'Oréal SA	176.275,23	170.826,60	1,09
EUR	4.090	LVMH Moët Hennessy L Vuitton	194.218,49	195.379,30	1,25
EUR	4.637	Muenchener Rueckvers AG Reg	540.499,62	514.707,00	3,30
EUR	9.766	National Bank of Greece SA Reg	172.802,75	128.911,20	0,83
EUR	51.332	Nokia Oyj	870.239,62	569.785,20	3,65
EUR	11.887	Nutreco Holding NV	484.982,52	279.522,81	1,79
EUR	15.375	Philips Electronics NV	347.108,98	212.636,25	1,36
EUR	6.652	RWE AG A	503.602,33	423.732,40	2,71
EUR	32.845	Reed Elsevier NV	420.219,99	276.554,90	1,77
EUR	8.184	Repsol YPF SA	175.311,74	123.578,40	0,79
EUR	7.833	SAP AG	232.028,61	197.704,92	1,27
EUR	18.469	SCOR SE	273.354,05	302.245,19	1,94
EUR	8.260	Sanofi-Aventis	425.918,77	375.004,00	2,40
EUR	6.388	Siemens AG Reg	308.534,76	336.519,84	2,15
EUR	13.276	TNT NV	264.062,12	182.677,76	1,17
EUR	34.116	Telefonica SA	593.630,72	540.738,60	3,46
EUR	17.408	Telekom Austria AG	221.358,28	179.302,40	1,15
EUR	20.417	Total SA	980.159,57	794.425,47	5,09
EUR	12.974	Unilever NV Certif	233.286,74	224.969,16	1,44
EUR	1.335	Vallourec Usines Tubes	246.351,87	108.135,00	0,69
EUR	11.109	Veolia Environnement	218.540,23	246.619,80	1,58
EUR	27.953	Vivendi	803.290,37	650.326,55	4,16
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			19.371.515,95	15.086.133,49	96,59
BANKGUTHABEN				598.184,58	3,83
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-66.354,81	-0,42
GESAMT				15.617.963,26	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY EURO

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Frankreich	28,65 %
Deutschland	28,29 %
Niederlande	12,32 %
Spanien	12,24 %
Italien	7,44 %
Finnland	4,58 %
Österreich	1,15 %
Großherzogtum Luxemburg	1,09 %
Griechenland	0,83 %
GESAMT	<u>96,59 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L EQUITY EURO

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Versorgungsbetriebe	14,77 %
Versicherungen	12,10 %
Telekommunikationsdienstleistungen	10,92 %
Rohstoffe	10,06 %
Energie	9,22 %
Banken	7,79 %
Medien	5,93 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	3,65 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	3,23 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	2,61 %
Arzneimittel und Biotechnologie	2,40 %
Automobile und Bestandteile	2,38 %
Investitionsgüter	2,15 %
Transportwesen	2,05 %
Haushaltsartikel und Pflegeprodukte	1,83 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	1,60 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	1,36 %
Software und Dienstleistungen	1,27 %
Lebensmitteleinzelhandel, Drogerien und Apotheken	1,27 %
GESAMT	<u><u>96,59 %</u></u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L S.R.I.

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
zum 31. Dezember 2008
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
CHF	23.108	ABB Ltd Reg	301.887,24	243.259,30	2,74
CHF	9.238	Novartis AG Reg	315.803,69	328.948,73	3,70
CHF	2.490	Roche Holding AG B de jous Pref	280.826,24	273.396,12	3,07
CHF	3.057	Swiss Reinsurance Co AG Reg	93.131,72	103.897,01	1,17
CHF	24.258	UBS AG Reg	300.227,77	243.236,38	2,74
			1.291.876,66	1.192.737,54	13,42
DKK	1.615	Vestas Wind Systems A/S	129.193,01	65.854,44	0,74
EUR	14.576	ASML Holding NV	177.943,18	185.844,00	2,09
EUR	2.602	Air Liquide SA	218.904,97	170.300,90	1,92
EUR	3.456	Akzo Nobel NV	90.092,64	101.744,64	1,14
EUR	9.082	BASF SE	416.148,03	251.843,86	2,83
EUR	20.103	Banco Bilbao Vizcaya Argent SA Reg	225.575,84	174.091,98	1,96
EUR	50.920	Banco Santander SA	526.147,36	343.710,00	3,87
EUR	1.805	Bekaert SA	90.338,35	87.217,60	0,98
EUR	7.222	Carrefour SA	302.347,07	198.749,44	2,24
EUR	8.672	DSM NV	229.890,34	158.914,40	1,79
EUR	14.968	Deutsche Telekom AG Reg	162.896,99	160.906,00	1,81
EUR	25.823	ENI SpA	563.621,81	432.277,02	4,86
EUR	8.633	France Telecom SA	174.379,91	172.314,68	1,94
EUR	24.354	KPN NV	276.522,51	252.794,52	2,84
EUR	1.511	L'Oréal SA	93.967,70	94.135,30	1,06
EUR	2.268	Michelin SA B Reg	88.119,18	85.208,76	0,96
EUR	2.974	Muenchener Rueckvers AG Reg	325.956,01	330.114,00	3,71
EUR	25.129	Nokia Oyj	568.166,14	278.931,90	3,14
EUR	16.209	Philips Electronics NV	260.353,58	224.170,47	2,52
EUR	18.955	Reed Elsevier NV	275.496,56	159.601,10	1,79
EUR	7.002	Repsol YPF SA	154.220,53	105.730,20	1,19
EUR	3.304	SAP AG	90.666,10	83.392,96	0,94
EUR	3.069	Sanofi-Aventis	164.573,31	139.332,60	1,57
EUR	15.768	Telefonica SA	308.009,48	249.922,80	2,81
EUR	57.214	Unicredit SpA	204.037,31	99.838,43	1,12
EUR	1.000	Vallourec Usines Tubes	190.816,52	81.000,00	0,91
EUR	6.794	Veolia Environnement	133.673,42	150.826,80	1,70
EUR	18.404	Vivendi	562.660,15	428.169,06	4,82
			6.875.524,99	5.201.083,42	58,51
GBP	34.677	BG Group Plc	533.149,84	343.057,61	3,86
GBP	11.051	Capita Group Plc	80.971,87	84.308,53	0,95
GBP	36.138	Centrica Plc	143.688,02	99.370,93	1,12
GBP	16.197	Diageo Plc	190.386,22	160.905,75	1,81
GBP	18.677	GlaxoSmithKline Plc	361.168,63	248.001,80	2,79
GBP	55.462	HSBC Holdings Plc	585.313,54	379.548,36	4,27
GBP	6.540	Lonmin Plc	219.267,01	61.589,93	0,69
GBP	29.163	National Grid Plc	263.733,94	206.206,28	2,32
GBP	8.174	Reckitt Benckiser Group Plc	267.902,89	217.836,75	2,45
GBP	9.251	Scottish & Southern Energy Plc	159.810,05	116.383,89	1,31
			2.805.392,01	1.917.209,83	21,57
SEK	6.125	Hennes & Mauritz AB B	165.148,01	170.888,77	1,92
			11.267.134,68	8.547.774,00	96,16
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES					
BANKGUTHABEN				779.056,04	8,76
BANKVERBINDLICHKEITEN				-403.572,16	-4,54
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-33.745,03	-0,38
GESAMT				8.889.512,85	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L S.R.I.

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Großbritannien	21,57 %
Frankreich	17,12 %
Schweiz	13,42 %
Niederlande	12,17 %
Spanien	9,83 %
Deutschland	9,29 %
Italien	5,98 %
Finnland	3,14 %
Schweden	1,92 %
Belgien	0,98 %
Dänemark	0,74 %
GESAMT	<u>96,16 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L S.R.I.

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Banken	13,96 %
Arzneimittel und Biotechnologie	11,13 %
Rohstoffe	10,26 %
Energie	9,91 %
Telekommunikationsdienstleistungen	9,40 %
Medien	6,61 %
Versorgungsbetriebe	6,45 %
Versicherungen	4,88 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	4,44 %
Haushaltsartikel und Pflegeprodukte	3,51 %
Investitionsgüter	3,48 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	3,14 %
Lebensmitteleinzelhandel, Drogerien und Apotheken	2,24 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	2,09 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	1,81 %
Automobile und Bestandteile	0,96 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	0,95 %
Software und Dienstleistungen	0,94 %
GESAMT	<u>96,16 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
 zum 31. Dezember 2008
 (in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>WERTPAPIERBESTAND</u>					
<u>AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE</u>					
<u>Aktien</u>					
CHF	5.400	Georg Fischer SA Reg	2.306.132,57	875.313,55	3,71
CHF	32.882	Panalpina Welttransport Hg AG Reg	1.525.159,13	1.310.840,58	5,55
CHF	11.861	Valora Holding AG Reg	2.404.387,70	1.234.188,99	5,23
			6.235.679,40	3.420.343,12	14,49
DKK	260	A.P. Moeller - Maersk A/S B	1.822.710,24	981.597,66	4,16
EUR	227.101	ASM Intl NV	3.144.359,91	1.398.942,16	5,92
EUR	28.300	Bekaert SA	2.567.809,90	1.367.456,00	5,79
EUR	51.587	DSM NV	1.629.497,19	945.331,78	4,00
EUR	64.462	Exact Holding NV	1.002.196,08	849.609,16	3,60
EUR	1.916.379	Fyffes Plc	2.183.207,31	479.094,75	2,03
EUR	141.600	Gestelevision Telecinco SA	906.085,77	1.069.080,00	4,53
EUR	85.600	Konecranes Plc	1.218.681,00	1.034.048,00	4,38
EUR	143.540	Medion AG	1.767.856,46	904.302,00	3,83
EUR	40.711	Nutreco Holding NV	1.830.879,28	957.319,17	4,05
EUR	126.000	Nyrstar NV	291.333,75	275.940,00	1,17
EUR	39.900	SAP AG	991.700,99	1.007.076,00	4,26
EUR	29.642	SNS Reaal NV	110.131,47	116.196,64	0,49
EUR	17.943	Sperian Protection	1.411.634,75	802.500,68	3,40
EUR	106.200	TNT NV	2.323.170,12	1.461.312,00	6,19
EUR	143.893	Telekom Austria AG	1.947.392,01	1.482.097,90	6,27
EUR	91.003	Telenet Group Holding NV	1.162.677,94	1.119.336,90	4,74
EUR	3.225.800	Total Produce Plc	2.509.807,86	845.159,60	3,58
EUR	75.000	Transics International SA	1.276.912,50	356.250,00	1,51
EUR	43.691	Umicore SA	575.946,39	614.732,37	2,60
			28.851.280,68	17.085.785,11	72,34
GBP	81.870	Aveva Group Plc	514.369,04	482.406,60	2,04
GBP	944.532	Collins Stewart Plc	1.161.950,23	573.638,31	2,43
			1.676.319,27	1.056.044,91	4,47
SEK	91.408	Haldex AB	1.582.897,69	222.890,56	0,94
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			40.168.887,28	22.766.661,36	96,40
BANKGUTHABEN				1.027.986,60	4,35
BANKVERBINDLICHKEITEN				-78.374,26	-0,33
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-98.841,32	-0,42
GESAMT				23.617.432,38	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Niederlande	24,25 %
Belgien	15,81 %
Schweiz	14,49 %
Deutschland	8,09 %
Österreich	6,27 %
Irland	5,61 %
Spanien	4,53 %
Großbritannien	4,47 %
Finnland	4,38 %
Dänemark	4,16 %
Frankreich	3,40 %
Schweden	0,94 %
GESAMT	<u>96,40 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Transportwesen	15,90 %
Rohstoffe	13,56 %
Telekommunikationsdienstleistungen	11,01 %
Software und Dienstleistungen	9,90 %
Einzelhandel	9,06 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	5,92 %
Lebensmitteleinzelhandel, Drogerien und Apotheken	5,61 %
Automobile und Bestandteile	4,65 %
Medien	4,53 %
Investitionsgüter	4,38 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	4,05 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	3,40 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	2,92 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	1,51 %
GESAMT	<u><u>96,40 %</u></u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

zum 31. Dezember 2008

(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
CAD	12.900	WaterFurnace Renew Energy Inc	245.827,93	172.801,06	3,34
CHF	1.560	Meyer Burger Technology AG Reg	352.490,32	126.381,48	2,45
DKK	8.100	Vestas Wind Systems A/S	487.580,77	330.291,62	6,39
EUR	12.300	Abengoa SA	279.132,68	145.140,00	2,81
EUR	9.100	Gamesa Corp Tecnologica SA	280.997,69	115.934,00	2,24
EUR	2.750	Manz Automation AG	402.846,71	114.812,50	2,22
EUR	6.500	Q Cells SE	502.089,16	164.450,00	3,18
EUR	10.680	Roth & Rau AG	588.607,56	159.132,00	3,08
EUR	4.200	SMA Solar Technology AG	217.816,18	157.500,00	3,05
EUR	12.100	Solar Millennium AG	397.561,17	145.805,00	2,82
EUR	5.500	Solon SE	345.386,91	78.925,00	1,53
			3.014.438,06	1.081.698,50	20,93
GBP	204.000	Ceramic Fuel Cells Ltd	95.718,24	10.016,99	0,19
GBP	34.000	Clipper Windpower Plc Reg	298.518,36	24.954,61	0,48
GBP	100.000	Hansen Transmissions Intl NV	246.821,70	120.689,78	2,34
GBP	85.000	PV Crystalox Solar Plc	169.296,54	87.868,36	1,70
			810.354,84	243.529,74	4,71
JPY	60.000	GS Yuasa Corp	194.810,12	254.488,72	4,93
NOK	21.000	Renewable Energy Corp AS	445.760,00	139.286,49	2,70
USD	18.700	American Superconductor Corp	332.668,89	219.217,28	4,24
USD	34.000	Ascent Solar Technologies Inc	276.553,66	91.885,29	1,78
USD	110.000	Capstone Turbine Corp	244.204,11	66.412,71	1,29
USD	24.300	EnerNoc Inc	393.780,02	129.944,66	2,51
USD	6.800	Energy Conversion Devices Inc	283.203,59	123.214,26	2,38
USD	2.500	First Solar Inc	354.671,74	247.897,65	4,80
USD	8.500	Fuel Syst Solutions Inc	95.334,45	200.143,75	3,87
USD	12.100	Fuel Tech Inc	191.696,95	92.100,19	1,78
USD	26.500	FuelCell Energy Inc	166.563,22	73.902,11	1,43
USD	25.400	GT Solar Intl Inc	233.496,45	52.760,73	1,02
USD	12.700	General Cable Corp	191.757,93	161.477,04	3,13
USD	7.600	Itron Inc	401.535,47	348.180,84	6,74
USD	8.200	Ormat Technologies Inc	272.443,30	187.834,40	3,64
USD	19.600	Polypore Intl Inc	251.533,93	106.501,83	2,06
USD	24.500	Quanta Services Inc	472.493,27	348.666,71	6,75
USD	5.500	SunPower Corp A	317.683,90	146.266,08	2,83
USD	9.400	Suntech Power Holdings Co Ltd ADR repr 1 Sh	361.911,27	79.048,37	1,53
USD	5.500	Woodward Governor Co	141.061,11	91.001,22	1,76
			4.982.593,26	2.766.455,12	53,54
			10.533.855,30	5.114.932,73	98,99
Summe Aktien					
WERTPAPIERE, DIE AN ANDEREN GEREGLTEN MÄRKTEN					
GEHANDELT WERDEN					
Aktien					
GBP	60.000	PowerFilm Inc	338.342,17	18.297,29	0,35
			338.342,17	18.297,29	0,35
Summe Aktien					
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			10.872.197,47	5.133.230,02	99,34
BANKGUTHABEN				672.508,07	13,01
BANKVERBINDLICHKEITEN				-618.743,32	-11,97
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-19.590,97	-0,38
GESAMT				5.167.403,80	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	52,36 %
Deutschland	15,88 %
Dänemark	6,39 %
Spanien	5,05 %
Japan	4,93 %
Kanada	3,34 %
Norwegen	2,70 %
Schweiz	2,45 %
Belgien	2,34 %
Großbritannien	2,18 %
Cayman-Inseln	1,53 %
Australien	0,19 %
GESAMT	<u>99,34 %</u>

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Investitionsgüter	47,64 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	15,17 %
Versorgungsbetriebe	12,21 %
Energie	9,86 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	8,53 %
Automobile und Bestandteile	3,87 %
Rohstoffe	2,06 %
GESAMT	<u>99,34 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE
zum 31. Dezember 2008
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
WERTPAPIERBESTAND					
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
Aktien					
CAD	33.700	Potash Corp of Saskatschew Inc	2.915.436,88	1.757.421,17	2,35
CHF	13.500	Meyer Burger Technology AG Reg	2.202.948,82	1.093.685,85	1,47
CHF	14.500	Syngenta AG Reg	1.851.619,53	1.963.384,51	2,63
			4.054.568,35	3.057.070,36	4,10
DKK	64.600	Vestas Wind Systems A/S	3.641.820,44	2.634.177,64	3,53
EUR	60.500	BWT AG	1.671.873,95	665.500,00	0,89
EUR	302.700	Christ Water Technology AG	2.255.704,34	457.077,00	0,61
EUR	100.900	Gamesa Corp Tecnologica SA	2.381.907,46	1.285.466,00	1,72
EUR	47.000	Kali und Salz Beteiligungs AG	2.928.632,86	1.878.590,00	2,52
EUR	144.400	Metabolic Explorer	987.999,43	967.480,00	1,30
EUR	74.000	Q Cells SE	3.834.051,17	1.872.200,00	2,51
EUR	91.700	Roth & Rau AG	3.077.013,11	1.366.330,00	1,83
EUR	33.700	SMA Solar Technology AG	1.365.274,35	1.263.750,00	1,69
EUR	100.900	Solar Millennium AG	2.456.289,88	1.215.845,00	1,63
			20.958.746,55	10.972.238,00	14,70
GBP	739.100	Hansen Transmissions Intl NV	1.864.480,31	892.018,15	1,20
GBP	543.075	Plant Health Care Plc	1.849.820,05	957.189,21	1,28
			3.714.300,36	1.849.207,36	2,48
JPY	141.300	Asahi Pretec Corp	2.164.085,46	1.151.592,38	1,54
JPY	107.200	Kurita Water Industries Ltd	2.128.285,57	2.022.717,58	2,71
JPY	235.500	NGK Insulators Ltd	2.856.117,05	1.853.974,12	2,48
			7.148.488,08	5.028.284,08	6,73
USD	100.900	Badger Meter Inc	2.116.918,99	2.114.019,26	2,83
USD	61.700	Clean Harbors Inc	2.618.576,85	2.813.374,54	3,77
USD	43.800	Danaher Corp	2.192.712,45	1.782.159,13	2,39
USD	90.800	Donaldson Co Inc	2.450.069,47	2.196.089,99	2,94
USD	67.200	Energy Conversion Devices Inc	2.523.647,39	1.217.646,81	1,63
USD	386.700	Energy Recovery Inc	2.541.632,72	2.106.796,52	2,82
USD	30.800	First Solar Inc	4.213.724,66	3.054.099,04	4,09
USD	201.800	Fuel Tech Inc	2.436.335,02	1.536.018,11	2,06
USD	238.600	Insituform Technologies Inc A	2.589.896,16	3.376.722,49	4,52
USD	85.100	Itron Inc	4.091.568,64	3.898.709,12	5,22
USD	151.300	Kadant Inc	2.370.981,38	1.465.912,46	1,96
USD	67.200	Lindsay Corp	2.649.664,96	1.535.461,80	2,06
USD	30.300	Monsanto Co New	1.989.864,19	1.532.095,88	2,05
USD	63.900	Mosaic Co (The)	2.810.418,66	1.589.118,09	2,13
USD	269.000	Nalco Holding Co	3.064.021,42	2.231.193,85	2,99
USD	94.100	Pall Corp	2.185.398,76	1.922.851,29	2,58
USD	134.400	Pentair Inc	2.828.049,91	2.286.529,15	3,06
USD	68.300	Praxair Inc	3.779.457,96	2.914.028,61	3,90
USD	67.200	Roper Industries Inc	2.524.081,07	2.096.709,55	2,81
USD	80.700	SunPower Corp A	2.864.691,43	2.146.122,33	2,88
USD	118.700	Thermo Fisher Scientific Inc	3.869.193,94	2.906.712,43	3,89
USD	117.700	Woodward Governor Co	2.826.338,02	1.947.426,15	2,61
			61.537.244,05	48.669.796,60	65,19
Summe Aktien			103.970.604,71	73.968.195,21	99,08

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
 SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE (Fortsetzung)
 zum 31. Dezember 2008
 (in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>WERTPAPIERE, DIE AN ANDEREN GEREGLTEN MÄRKTEN GEHANDELT WERDEN</u>					
<u>Aktien</u>					
GBP	718.600	Plantic Technologies Ltd	687.571,06	66.856,45	0,09
GBP	110.000	TyraTech Inc	702.694,71	48.327,60	0,07
Summe Aktien			1.390.265,77	115.184,05	0,16
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			105.360.870,48	74.083.379,26	99,24
BANKGUTHABEN				1.510.030,36	2,02
BANKVERBINDLICHKEITEN				-768.984,28	-1,03
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				-172.084,96	-0,23
GESAMT				74.652.340,38	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	65,26 %
Deutschland	10,18 %
Japan	6,73 %
Schweiz	4,10 %
Dänemark	3,53 %
Kanada	2,35 %
Spanien	1,72 %
Österreich	1,50 %
Frankreich	1,30 %
Großbritannien	1,28 %
Belgien	1,20 %
Australien	0,09 %
GESAMT	<u>99,24 %</u>

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 31. Dezember 2008
(in Prozent des Nettovermögens)

Investitionsgüter	38,62 %
Rohstoffe	20,01 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	13,02 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	12,69 %
Versorgungsbetriebe	7,20 %
Arzneimittel und Biotechnologie	5,19 %
Energie	2,51 %
GESAMT	<u>99,24 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS
zum 31. Dezember 2008

ERLÄUTERUNG 1 - WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Berichte der SICAV sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

a) Bewertung des Wertpapierbestandes

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, werden nach ihrem letzten verfügbaren Kurs bewertet.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einem anderen geregelten, anerkannten und der Öffentlichkeit zugänglichen Börsenplatz regelmäßig gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

Der Wert der Wertpapiere, die jeden Organismus für Gemeinsame Anlagen repräsentieren, wird nach dem letzten offiziellen Nettoinventarwert je Anteil oder nach dem letzten geschätzten Nettoinventarwert bestimmt, falls Letzterer aktueller als der offizielle Nettoinventarwert ist, unter der Bedingung, dass die SICAV die Sicherheit hat, dass die für diese Schätzung verwendete Bewertungsmethode mit der für die Berechnung des offiziellen Nettoinventarwerts verwendeten Methode übereinstimmt.

Soweit Titer im Bestand am Bewertungstag nicht an einer Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, oder wenn für Titer, die an einer Börse oder an einem solchen anderen Markt notiert sind oder gehandelt werden, die gemäß den drei ersten Absätzen bestimmten Kurse nicht den realen Wert dieser Titer darstellen, wird die Bewertung auf der Grundlage des wahrscheinlichen Verkaufswertes vorgenommen, welcher mit Vorsicht und nach Treu und Glauben geschätzt wird.

b) Realisierte Gewinne oder Verluste aus Wertpapierverkäufen

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen für jeden Teilfonds

Die Buchhaltung der einzelnen Teilfonds wird in den folgenden Währungen geführt:

Teilfonds	Referenzwährung
DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO	EUR
DELTA LLOYD L BOND EURO	EUR
DELTA LLOYD L BOND INTERNATIONAL (am 30. Dezember 2008 in den Teilfonds DELTA LLOYD L BOND EURO fusioniert)	EUR
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	USD
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	EUR
DELTA LLOYD L EQUITY US	USD
DELTA LLOYD L EQUITY EURO	EUR
DELTA LLOYD L S.R.I.	EUR
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND	EUR
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	EUR
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND	EUR

Die Berichte der Teilfonds werden in den obengenannten Währungen erstellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2008

Die Bankguthaben, die anderen Nettoaktiva sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden in die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds zu dem am Bilanzstichtag gültigen Devisenmittelkurs umgerechnet.

Die Erträge und Kosten in einer anderen Währung als die Währung des jeweiligen Teilfonds werden in die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds zu dem Kurs umgerechnet, der zum Zeitpunkt der Transaktion gilt.

Die daraus erzielten Wechselkursgewinne und -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens aufgeführt.

d) Konsolidierte Vermögensaufstellung der SICAV

Die konsolidierte Vermögensaufstellung der SICAV wird in Euro geführt und entspricht der Summe der jeweiligen Posten der Vermögensaufstellung, welche zu den letzten am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet wurden:

1 EUR = 1,3913000 USD Amerikanischer Dollar

e) Erträge aus dem Wertpapierbestand

Zu Erträgen aus Wertpapieren gehören Erträge, die normalerweise vom Emittenten des Wertpapiers gezahlt werden.

f) Gründungskosten

Die Gründungskosten wurden für alle Teilfonds abgeschrieben.

g) Aufteilung der Kosten

Kosten, die keinem bestimmten Teilfonds zuzuordnen sind, werden anteilig im Verhältnis zum Nettovermögen des jeweiligen Teilfonds auf alle Teilfonds aufgeteilt.

ERLÄUTERUNG 2 - AUSGABE- UND RÜCKNAHMEGEBÜHR VON ANTEILEN

Der Ausgabepreis eines Anteils entspricht dem Nettoinventarwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags zugunsten der Vertriebsstellen von:

DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO	max. 3%
DELTA LLOYD L BOND EURO	max. 5%
DELTA LLOYD L BOND INTERNATIONAL (am 30. Dezember 2008 in den Teilfonds DELTA LLOYD L BOND EURO fusioniert)	max. 5%
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	max. 5%
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	max. 5%
DELTA LLOYD L EQUITY US	max. 5%
DELTA LLOYD L EQUITY EURO	max. 5%
DELTA LLOYD L S.R.I.	max. 5%
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND	max. 5%
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	max. 5%
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND	max. 5%

Bei der Rücknahme von Anteilen wird keine Gebühr erhoben.

DELTA LLOYD L
SICAV mit mehreren Teilfonds

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2008

ERLÄUTERUNG 3 - VERWALTUNGSgebÜHR

Die Verwaltung der SICAV wird von der Gesellschaft DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V. (die "Verwaltungsgesellschaft") wahrgenommen, die eine vierteljährlich zahlbare Vergütung in Höhe der unten angegebenen jährlichen Prozentsätze bezogen auf das durchschnittliche Nettovermögen der Teilfonds während des betreffenden Quartals, erhält:

Teilfonds	Währung	Anteilsklasse					
		Panda	A	B	Ic	Cc	Cd
DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO	EUR	NA	0,40%	0,40%	0,25%	NA	NA
DELTA LLOYD L BOND EURO	EUR	NA	0,60%	0,60%	0,40%	NA	NA
DELTA LLOYD L BOND INTERNATIONAL (am 30. Dezember 2008 in den Teilfonds DELTA LLOYD L BOND EURO fusioniert)	EUR	NA	0,70%	0,70%	0,40%	NA	NA
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	USD	NA	0,60%	0,60%	0,40%	NA	NA
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	EUR	NA	1,25%	1,25%	0,50%	NA	NA
DELTA LLOYD L EQUITY US	USD	NA	1,25%	1,25%	NA	NA	NA
DELTA LLOYD L EQUITY EURO	EUR	NA	1,25%	1,25%	0,50%	NA	NA
DELTA LLOYD L S.R.I.	EUR	1,35%	NA	NA	0,55%	NA	NA
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND	EUR	NA	1,25%	1,25%	1,00%	NA	NA
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	EUR	NA	1,25%	1,25%	1,00%	NA	NA
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND	EUR	NA	1,25%	1,25%	1,00%	NA	NA

ERLÄUTERUNG 4 - ERFOLGSHONORAR

Der interessierte Aktionär findet nähere Informationen über die Berechnungsmethode des Erfolgshonorars für die Teilfonds DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND, DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND und DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND im gültigen Verkaufsprospekt.

Zum Berichtsdatum wurde kein Erfolgshonorar für die Teilfonds DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND, DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND und DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND ausgezahlt.

ERLÄUTERUNG 5 - KAPITALSTEUER ("TAXE D'ABONNEMENT")

Die SICAV unterliegt dem luxemburgischen Steuergesetz.

Die SICAV unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer in Höhe von 0,05% des Nettovermögens der SICAV, die vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 129 (3) des geänderten Gesetzes vom 20. Dezember 2002, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW's angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Der Teilfonds DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO unterliegt dem ermäßigten Kapitalsteuersatz von 0,01% p.a..

Die Teilfonds DELTA LLOYD L S.R.I. und DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND unterliegen dem ermäßigten Kapitalsteuersatz von 0,01% p.a. für die Anteilsklasse Ic.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2008

ERLÄUTERUNG 6 - BELGISCHE ABONNEMENTSTEUER

Die Artikel 307 bis 311 des belgischen Gesetzes vom 22. Dezember 2003 schreiben den Organismen für gemeinsame Anlagen nach Luxemburger Recht, welche eine Zulassung zum öffentlichen Vertrieb in Belgien haben, die Zahlung einer jährlichen Steuer vor. Diese Steuer beträgt 0,08%, berechnet auf die Gesamtsumme der in Belgien investierten Nettobeträge zum 31. Dezember des Vorjahres und dies ab der Einschreibung der Investmentgesellschaft bei der "Commission bancaire, financière et des assurances". Die vorgenannten Artikel 307 bis 311 traten am 1. Januar 2004 in Kraft.

Die SICAV ist verpflichtet diese Steuer bis zum 31. März jedes Jahres zu bezahlen. Die Steuer wurde zum ersten Mal am 31. März 2004 bezahlt.

**ERLÄUTERUNG 7 - TOTAL EXPENSE RATIO ("TER") und PORTFOLIO TURNOVER RATE ("PTR")
(nicht geprüft)**

Die unter "ENTWICKLUNG DER TEILFONDS" dieses Berichtes ausgewiesenen TER und PTR wurden nach den Vorgaben des Rundschreibens 03/122 der CSSF (Erläuterungen zum vereinfachten Prospekt) vom 19. Dezember 2003 berechnet.

Das durchschnittliche Nettovermögen muss bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf der Grundlage des Nettovermögens der einzelnen Teilfonds berechnet werden. Die TER wird pro Teilfonds und pro Anteilsklasse berechnet.

Die TER berücksichtigt alle aus dem Teilfondsvermögen bezahlten Aufwendungen, wie die Verwaltungsgebühr, das Erfolgshonorar, die Verwaltungskosten, die Depotgebühr, die Vertriebskosten, das Honorar des Abschlussprüfers und der Rechtsberater sowie die Eintragungsgebühren und -steuern. Zeichnungs- und Rücknahmegebühren, die direkt vom Anleger gezahlt werden, sind nicht in der TER enthalten.

Die Transaktionskosten werden bei der Berechnung der TER nicht berücksichtigt.

Die TER und PTR sind für die letzten 12 Monate berechnet, die dem Datum dieses Berichts vorausgingen.

Die PTR wird nach folgender Formel berechnet:

$$\text{Turnover} = [(\text{Summe 1} - \text{Summe 2}) / M] * 100$$

wo Summe 1 = Summe der Wertpapiergeschäfte = X + Y
X = Wertpapierkäufe
Y = Wertpapierverkäufe

Summe 2 = Summe der Zeichnungen und der Rücknahmen = S + T

S = Zeichnungen

T = Rücknahmen

S+T: Saldi von Zeichnungen und Rücknahmen per Nettoinventarwertberechnung

M = durchschnittliches Nettofondsvermögen

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)
zum 31. Dezember 2008

ERLÄUTERUNG 8 - VERÄNDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen für den Berichtszeitraum ist auf Anfrage kostenlos bei den beauftragten Vertriebsstellen ("services financiers") sowie bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

ERLÄUTERUNG 9 - EREIGNIS

Der Verwaltungsrat der SICAV beschloss mit Wirkung zum 30. Dezember 2008 den Teilfonds DELTA LLOYD L BOND INTERNATIONAL in den DELTA LLOYD L BOND EURO aus wirtschaftlichen Gründen zu fusionieren.